BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

SCHWETZINGEN HOCKENHEIM

AUSGABE 6704 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 06./07. NOVEMBER 2026

SCHWETZINGEN – BRÜHL – OFTERSHEIM – KETSCH – PLANKSTADT – HOCKENHEIM – ALTLUSSHEIM – NEULUSSHEIM – REILINGEN



„Winter in Schwetzingen“

Das Barockfest startet mit „Agrippina“ von Georg Friedrich Händel ▶Seite 4



Grüne Neubürger

Halsbandsittiche sorgen in Brühl und Umgebung für Diskussionen. Mehr dazu auf ▶Seite 14

Handgemachtes und kreative Geschenkideen

SCHLOSS SCHWETZINGEN: Der Designmarkt „Handmade Love“ kehrt am 14. und 15. November zurück.

Schwetzingen. Wer auf der Suche nach besonderen Geschenkideen ist oder gerne kreatives Kunsthandwerk entdeckt, dürfte beim Designmarkt „Handmade Love“ fündig werden. Am Samstag, 14. November, und Sonntag, 15. November, verwandelt sich der Südliche Zirkelbau von Schloss Schwetzingen in einen Treffpunkt für Kunstschaffende, Designlabels und alle, die handgefertigte Produkte schätzen.

Jeweils von 11 bis 18 Uhr können Besucher durch die Stände schlendern, neue Ideen entdecken und mit den Menschen hinter den Arbeiten in Kontakt kommen. Das teilen die Staatlichen Schlösser und Gärten (SSG) mit.

Kreativität zum Anschauen und Mitmachen

Gerade mit Blick auf die bevorstehende Weihnachtszeit bietet der seit Jahren in Schwetzingen etablierte Markt Gelegenheit, nach individuellen Präsenten Ausschau zu halten. „Ich finde dort immer schöne Weihnachtsgeschenke“, berichtete im Vorjahr eine Besucherin.

Statt Massenware stehen handgefertigte Produkte und kreative Einzelstücke im Mittelpunkt. Das Angebot reicht von Schmuck und Taschen über Mode und Spielzeug bis hin zu Kunstwerken, bei denen ausgedienten Materialien ein neues Leben gegeben wird. Die Vielfalt dürfte dabei nicht nur für diejenigen interessant sein, die gezielt einkaufen möchten. Auch wer sich einfach inspirieren lassen will, kann beim Stöbern neue Lieblingsstücke entdecken.



Die Messe "Handmade Love" im Schloss Schwetzingen ist immer eine Publikumsmagnet. BILD: SSG

Der besondere Reiz des Marktes liegt nicht allein in den angebotenen Produkten, sondern auch in der Möglichkeit, unterschiedliche gestalterische Ideen kennenzulernen. Die Arbeiten lokaler Kunstschaffender und verschiedener Designlabels geben Einblicke in die Vielfalt des kreativen Handwerks. Von tragbaren Accessoires bis zu ungewöhnlichen Upcycling-Arbeiten gibt es dabei einiges zu entdecken. Auch Familien kommen auf ihre Kosten. Für Kinder ist ein Bastelangebot vorgesehen, bei dem sie selbst kreativ werden können. Ein kulinarisches Angebot ergänzt den Marktbesuch. So lässt sich der Rundgang durch den Südlichen Zirkelbau mit einer kleinen Pause verbinden, ohne dass der Besuch ausschließlich im Zeichen des Einkaufens stehen muss. Ein weiterer Pluspunkt ist die Verbindung mit einem Spaziergang durch den Schwetzinger Schlossgarten. Wer den Marktbesuch mit einem Ausflug verbinden möchte, kann anschließend durch die historische Gartenanlage schlendern. Auch dort zeigt sich der Wechsel der Jahreszeit: In diesem Jahr ergänzt die Winterbepflanzung der Rabatten die saisonale Gestaltung des Schlossgartens.

Mit einem Besuch im Schlossgarten verbinden

Gerade für Familien bietet sich damit ein abwechslungsreicher Ausflug an. Während im Zirkelbau Kunsthandwerk und Design im Mittelpunkt stehen, lädt der Garten dazu ein, den Besuch an der frischen Luft fortzusetzen. Ob als Suche nach einem besonderen Geschenk, als Inspiration für eigene kreative Ideen oder als gemeinsamer Wochenendausflug: „Handmade Love“ verbindet Kunsthandwerk, Familienangebot und Schlossatmosphäre zu einem besonderen Novemberprogramm.

Wer dabei sein möchte, sollte beachten, dass der letzte Einlass zum Designmarkt bereits um 17 Uhr erfolgt, obwohl die Veranstaltung bis 18 Uhr dauert. Der Zugang zur Designmesse ist barrierefrei. *dir*

Programm anfordern!

www. RUPPENSTEIN .net

Ihr Busreisepartner mit ♥

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9-12:30 Uhr sowie Mo., Di. und Do. 15-18 Uhr

Ulrich Ruppenstein, Schanzenstr. 10, 68753 Waghäusel
Tel. 07254-8468, E-Mail kontakt@ruppenstein.net

TAGESFAHRTEN 2026

Do. 12.11.	**Martinsgans-Essen** – und Cafe Leinberger in Zaberfeld	59,-
Sa. 14.11.	**Kirschtortenseminar** – mit Schulmuseum, incl. Eintitt, Schulstunde, Mittagessen, Seminar, Cafe, Torte	67,-
Mo. 23.11.	**Glühwein-Funzelfahrt** – mit Weihnachtsmarkt Rüdesheim, incl. 2,5h Funzelfahrt, Essen, Getränke	63,-
Di. 24.11.	**Weihnachtsmarkt Colmar** – Der Weihnachtsmarkt im Elsass	39,-
Mi. 25.11.	**Weihnachtsmarkt Rothenburg o.d. Tauber** – Reiterlesmarkt in der Altstadt	39,-
Do. 26.11	**Weihnachtsmarkt Stuttgart** – mit Einkauf bei Ritter-Sport	38,-
Do. 26.11.	**Freiburg und Ravennaschlucht** – zwei wunderschöne Märkte, incl. Eintritt	54,-
Mo. 30.11.	**Wintergrillen bei Michel** – und Nikolausmarkt Landau, incl. Grillbuffet	56,-
Mo. 30.11.	**Weihnachtsmarkt Straßburg** – einer der ältesten Weihnachtsmärkte	39,-
Di. 01.12.	**Weihnachtsmarkt Colmar** – Der Weihnachtsmarkt im Elsass	39,-
Mi. 02.12.	**Weihnachtsmarkt ChocoArt Tübingen** – der schokoladige Weihnachtsmarkt	38,-
Do. 03.12.	**Wintergrillen bei Michel** – und Nikolausmarkt Landau, incl. Grillbuffet	56,-
Fr. 04.12.	**Weihnachtsmarkt Traben-Trabach** – Unterirdischer Mosel-Wein-Nachts-Markt	44,-
Sa. 05.12.	**Weihnachtsmarkt Nürnberg** – Traditionell in Bayern	46,-
Sa. 05.12.	**Nikolausfahrt und Weihnachtsmarkt Bad Wimpfen** – incl. Buffetmittagessen, Getränke	59,-
Mo. 07.12.	**Weihnachtsmarkt Riquewihr** – märchenhaftes Ambiente im elsässischen Dorf	39,-
Di. 08.12.	**Weihnachtsmarkt Esslingen** – der mittelalterliche Weihnachtsmarkt	38,-
Mi. 09.12.	**Weihnachtsmarkt Colmar** – der Weihnachtsmarkt im Elsass	39,-
Do. 10.12.	**Adventsfahrt u. Weihnachtsmarkt Neustadt a.d. Weinstraße** – incl. Adventsmenü, Wasser, Wein	57,-
Do. 10.12.	**Weihnachtsmarkt Michelstadt** - mit lebensgroßen Holzfiguren	38,-
Fr. 11.12.	**Freiburg und Ravennaschlucht** – zwei wunderschöne Märkte, incl. Eintritt	54,-
Fr. 18.12.	**Weihnachtsmarkt Traben-Trabach** – Unterirdischer Mosel-Wein-Nachts-Markt	44,-
Mo. 21.12.	**Weihnachtsmarkt Gengenbach** – mit dem weltgrößten Adventskalenderhaus	36,-
So. 20.12.	**Freiburg und Ravennaschlucht** – zwei wunderschöne Märkte, incl. Eintritt	54,-
Sa. 26.12.	**2. Weihnachtsfeiertag** – mit Weihnachtsmarkt Baden-Baden, inkl. Weihnachtsmenü	64,-

MEHRTAGESFAHRTEN 2026/27

5 T. 13.-17.12.26	**Weihnachtliches Erzgebirge** – Dresdener Striezelmarkt, Weihnachtsdorf Seiffen, Porzellanmanufaktur ***+H.	670,-
5 T. 23.-27.12.26	**Weihnachten am Gardasee** – Verona, Schifffahrt, Galadinner, Tanzabend ****H.	795,-
5 T. 29.12. - 2.1.	**Jahreswechsel bei Wien** – Wachau, Stadtführung Wien, Silvestergala, ***H.	795,-
15T. 7. - 21.2.27	**Kurreise Ungarn** – inkl. ärztl. Untersuchung, 28 Behandlungen, 2 Tagesausflügen ***H.	1490,-
5 T. 18. - 22.2.27	**Zitronenfest Menton - Monaco - San Remo** – Blumenriviera, inkl Musikabend, Parfümerieführung ***H.	695,-
4 T. 15. - 18.3.27	**Vogtland und Spitzenstadt Plauen**– Drachenhöhle Syrau, Grenzmuseum, Top-Preis ****H.	499,-
15T. 27.3.-10.4.27	**Kurreise Ostsee** – incl. ärztl. Untersuchung, 36 Behandlungen, Salzgrotte uvm. ***H.	1240,-
5 T. 12.-16.4.27	**Tulpenblüte in Slowenien** – incl. Schifffahrt, Ljubljana, botanischer Garten ****H.	710,-

über 50 Jahre

Zustiege: Walldorf Bahnhof West · Schwetzingen Bahnhof · Hockenheim Bahnhof · Waghäusel Betriebshof

Bei uns sind viele Leistungen inclusive: z.B. tägliche Rundfahrten, Halbpension, Schiffsfahrten, Eintrittsgelder, Reiserücktrittsrecht bei Krankheit usw.

Familienunternehmen – alle Fahrten werden durchgeführt!

Bequem reisen in 4 Kronen Reisebussen mit 81 cm Sitzabstand!

HB

Antikstube Schriesheim

Ankauf von Gold u. Silber-schmuck, Pelzen und Antiquitäten!

Talstraße 49 • 69198 Schriesheim
Telefon: 0 15 22 10 06 080

Telefon: 0 62 21 90 67 583

PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN

KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

0 174 / 187 0081

TEL 06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND · BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

IN KÜRZE

Gaming-Aktion

Schwetzingen. Die Stadtbibliothek lädt Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren zu einem Gaming-Nachmittag ein. Von 15 bis 18 Uhr steht die Konsole Nintendo Switch im Mittelpunkt. Auf zwei Leinwänden können die Teilnehmer neue Welten erkunden, gegeneinander antreten oder gemeinsam im Team spielen. Die Stadtbibliothek stellt zwei Switch-Konsolen sowie eine Auswahl neuer Spiele bereit. Eigene Spiele dürfen ebenfalls mitgebracht werden. Der Nachmittag bietet Gelegenheit, Spiele auszuprobieren, andere Spieler kennenzulernen und gemeinsam zu spielen. Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 06202/87 271 oder per E-Mail an stadtbibliothek@schwetzingen.de möglich. *red*

Rathaussturm

Schwetzingen. Pünktlich zu Beginn der närrischen Zeit stürmen am Mittwoch, 11. November, um 11.11 Uhr die Närrinnen und Narren der Schwetzinger Carneval-Gesellschaft e.V. (SCG) sowie die Närrinnen und Narren der KC Phoenix mit ihrem Stadtprinzen das Rathaus, um den Rathausschlüssel in ihre Gewalt zu nehmen. *red*

Stricken für den guten Zweck

AWO PLANKSTADT: Weihnachtsaktion bis 14. Dezember.

Plankstadt. Kuschelige Freude zu Weihnachten verschenken: Auch in diesem Jahr ruft die AWO Rhein-Neckar mit ihrer Weihnachtsaktion wieder Strickbegeisterte zum Mitmachen auf.

Wie der Ortsverein Plankstadt mitteilte, sollen wieder mit selbst gestrickten Socken oder Mützen Menschen unterstützt werden, die besonders im Winter unter der Kälte und schwierigen Lebensumständen leiden. Wer Wolle und etwas Zeit investieren möchte, ist demnach herzlich eingeladen, die Nadeln klappern zu lassen und mit selbst gestrickten Lieblingsstücken Wärme zu schenken.

Ob Schals, Mützen, Fäustlinge oder Socken: Die fertigen Strickteile (Socken bitte mit Größenangabe) können bis zum 14. Dezember bei Gaby Wacker, Willy-Brandt-Straße 50, Telefonnummer 06202/17 31 4 oder Walter Stumpf, Stefanienstr.29, 06202/25 96 3 abgegeben werden.

Strickteile werden verpackt und an Bedürftige weitergegeben

Die Strickteile werden dann in der Abteilung Sozialpsychiatrie, Bereich „Tagesstruktur mit Arbeitstherapie und Beschäftigungsprojekt“, beim AWO-Kreisverband in Weinheim liebevoll verpackt und mit einem Anhänger versehen. Die Weitergabe erfolgt schließlich kurz vor Weihnachten an die Wohnungslosenhilfe sowie den Tafelladen „Appel und Ei“ der Caritas Heidelberg-Rhein-Neckar.

Die AWO in Plankstadt freut sich über jede Unterstützung von Strickbegeisterten. Zugleich bedankt sie sich im Voraus herzlich bei all denjenigen, die helfen, dass Bedürftige warm durch den Winter kommen, wie es weiter in der Ankündigung hieß. *her*

GRABMALE MARTYN

Persönliche Beratung – kostenlos und unverbindlich
Gerne auch bei Ihnen zu Hause

☎ 0160 7645419

Jetzt anrufen – wir beraten Sie gerne.
www.Grabmale-Martyn.de

MARCEL WEIXLER
MALERMEISTERBETRIEB GMBH

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gipser- & Stuckateurarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbauarbeiten
- Kreative Wandgestaltung

Alles aus einer Hand!

Showroom und Lager:
Scheffelstr. 30
68723 Schwetzingen

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

Tel. 06202 / 95 48 110
info@malerbetrieb-weixler.de
www.malerbetrieb-weixler.de

Donnerstag – 12. November 2026 – 17 bis 19 Uhr

15. Speyerer Herztag

Herz aus dem Takt

Vorhofflimmern erkennen und behandeln

- Vorträge und Videos
- Informations- und Servicestände



©Rasi - stockadobe.com

Deutsche Herzstiftung

Veranstaltungsort:
Fliedner-Saal im Mutterhaus der Diakonissen Speyer,
Hilgardstraße 26,
67346 Speyer

Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer
Eine Einrichtung der Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern

Diakonissen Speyer
Ein gutes Zeichen seit 1859.

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/reklamation

NOTRUFE

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notfalldienst
06221/ 354 4917

Universitätsklinikum Heidelberg
06221/ 560

GRN-Klinik Schwetzingen
06202/ 8430

Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Suchthilfe
06252/ 700 590

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

APOTHEKEN

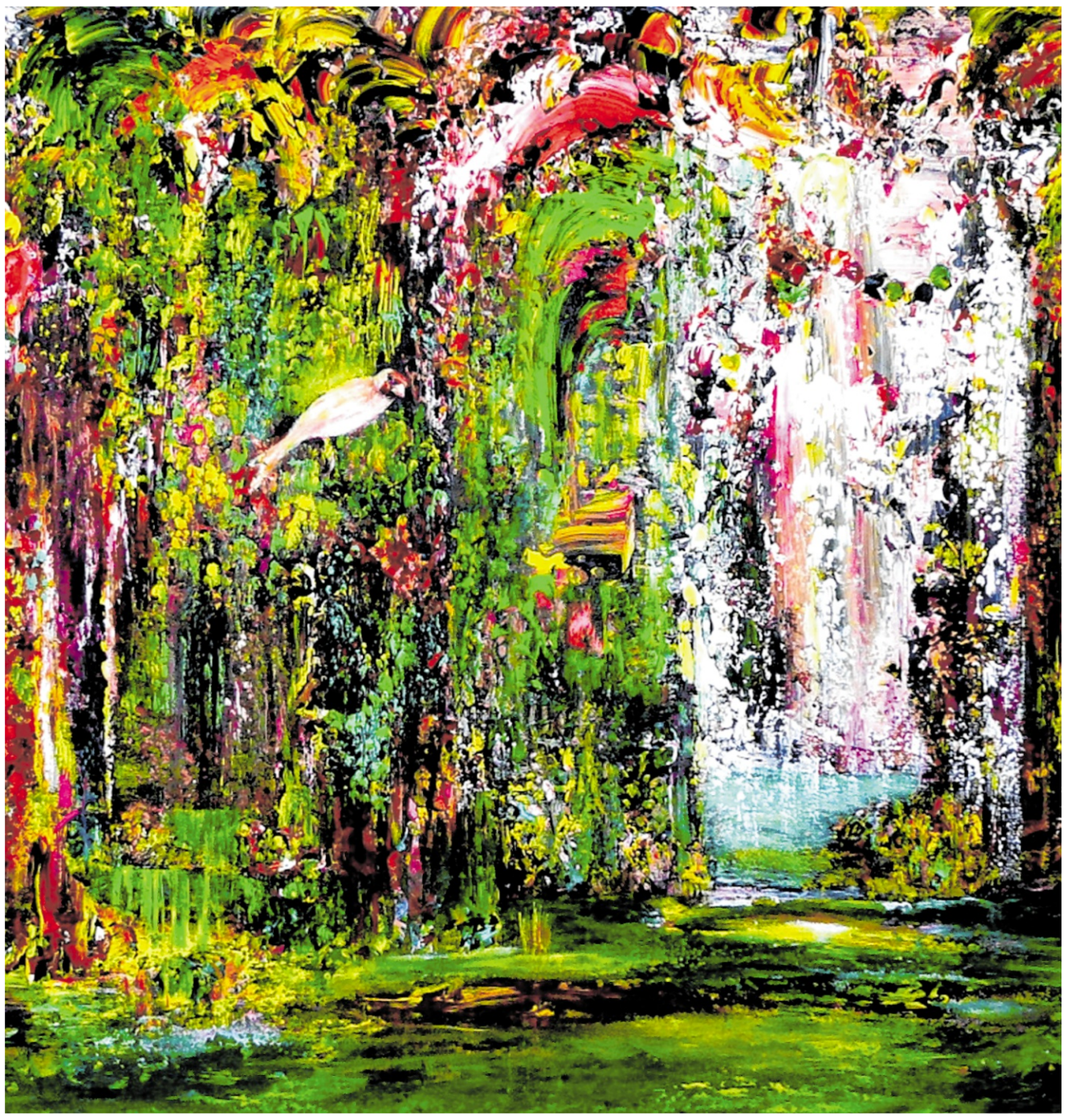
Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Katharina Schwindt
Telefon: 0621/ 392 2802
E-Mail:kschwindt@haas-publishing.de



Die Schau „Welten hinter dem Spiegel" lädt zu einem Blick auf Freiheit, Entwicklung und innere Bilder ein. BILD: MANDEL

Wiederentdecken eines inneren Paradieses

VILLA MEIXNER: Ausstellung mit Werken von Blanka Mandel bis 22. November in Brühl.

Brühl. Die Villa Meixner in Brühl zeigt die Ausstellung „Welten hinter dem Spiegel" der Künstlerin Blanka Mandel. Die Ausstellung ist noch bis 22. November zu sehen.

Im Mittelpunkt der Arbeiten stehen die Sehnsucht nach Freiheit, persönliches Wachstum und das Wiederentdecken eines inneren Paradieses. Blanka Mandel präsentiert abstrakte und figürliche Werke. Dabei verwendet sie eine Spachteltechnik, durch die dreidimensionale Bildwelten mit ausgeprägten Strukturen entstehen. Blanka Mandel ist am 8. November in der Villa Meixner anwesend. Die Ausstellung ist samstags von 14.30 bis 17.30 Uhr sowie sonntags und an Feiertagen von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet. Besichtigungen nach Vereinbarung sind ebenfalls möglich. Am 7. November bleibt die Ausstellung geschlossen.



Blanka Mandel BILD: MANDEL

Die Villa Meixner befindet sich in der Schwetzinger Straße 24 in Brühl. Parkmöglichkeiten stehen auf dem nahe gelegenen Messplatz zur Verfügung. Die Bevölkerung Brühls und Rohrhofs ist zur Ausstellung eingeladen. *red*

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veranstaltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Katharina Schwindt
kschwindt@haas-publishing.de

Gitarrenklänge wie im Original

STADTHALLE HOCKENHEIM: Die Tribute-Band dIRE sTRATS tritt am 14. November auf.

Hockenheim. Fans handgemachter Rockmusik können sich auf einen Konzertabend in der Stadthalle Hockenheim freuen. Die Tribute-Band dIRE sTRATS gastiert am Samstag, 14. November, ab 20 Uhr in Hockenheim.

Die Musiker präsentieren Hits der britischen Rockband Dire Straits. Zum Programm gehören unter anderem „Sultans of Swing", „Money for Nothing", „Brothers in Arms" und „Walk of Life". Das Publikum erwartet eine Reise durch die Karriere der Band Dire Straits mit deren charakteristischen Gitarrenklängen und bekannten Rocktiteln.

„Mit dIRE sTRATS erwartet unsere Gäste ein Konzertabend mit legendären Welthits, großartigen Musikern und echten Gänsehautmomenten. Wer die Songs der Kultband liebt, sollte sich dieses einmalige Live-Erlebnis nicht entgehen lassen", so Cihad Baz, Leitung Kultur der Stadthalle Hockenheim.

Das Konzert soll rund zwei Stunden dauern. Karten für den Auftritt von dIRE sTRATS sind im Online-Ticketshop unter tickets.stadthalle-hockenheim.de, im Ticketshop in der Rathausstraße 3 in Hockenheim sowie je nach Verfügbarkeit an der Abendkasse im Foyer der Stadthalle erhältlich. Der Ticketshop ist dienstags und donnerstags von 17 bis 20 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Fragen beantwortet das Team der Stadthalle telefonisch unter 06205/21-1012 oder per E-Mail an tickets@stadthalle-hockenheim.de. Informationen zum Spielplan 2026/27 der Stadthalle und des Pumpwerks Hockenheim stehen zudem über die offiziellen Facebook- und Instagram-Kanäle der Stadthalle Hockenheim zur Verfügung. *red*



Rockklassiker mit „dIRE sTRATS" in der Stadthalle. BILD: KLAUS MANNS



Marie und Manni suchen ein Zuhause

Weinheim. Mika ist ein zweijähriger Mischlingsrüde mit etwa 40 Kilogramm, der trotz seiner Größe manchmal am liebsten ein Schoßhund wäre. Er ist grundsätzlich sozial mit anderen Hunden, eignet sich jedoch nicht als Zweithund.

Mika bringt einige Unsicherheiten mit, da er in seinem bisherigen Leben nur wenig kennenlernen durfte. Für Mika werden hundeerfahrene Menschen gesucht, die ihm mit Geduld, Ruhe und klarer Führung Sicherheit geben. Ein ruhiges, ländliches Zuhause ohne kleine Kinder wäre ideal. Mika braucht Zeit, Verständnis und Menschen, die ihn so annehmen, wie er ist. Menschen, die ihm diese Chance geben, erhalten einen tollen Begleiter mit viel Potenzial.

red/BILD: TIERHEIM WEINHEIM

Wer die beiden Katzen kennenlernen möchte, bekommt Infos beim Tierheim Weinheim unter der Telefonnummer 06201/ 6 22 24.

Heidelberg im Winter entdecken

AUSFLUGSTIPP: Stadtführungen und Weihnachtsmarktangebote ergänzen das saisonale Programm.

Heidelberg. Auch im Herbst und Winter bestehen vielfältige Möglichkeiten, Heidelberg zu erkunden. Stadtführungen, Rundfahrten und saisonale Angebote wie Weihnachtsmarktführungen ergänzen das Winterprogramm. Die Tourist-Informationen passen ihre Öffnungszeiten an.

Beliebter Rundgang durch die Altstadt

Der Altstadtrundgang ist die beliebteste Tour durch Heidelberg. In den Wintermonaten startet er jeweils freitags um 14.30 Uhr und samstags um 10.30 Uhr am Neckarmünzplatz vor der Tourist-Information. Während der Führung stehen die Heiliggeistkirche, das Jesuitenviertel, Deutschlands älteste Universität sowie zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten im Mittelpunkt. Zugleich zeigt die Tour die vielfältigen Facetten der Heidelberger Altstadt.



Auch im Winter gibt es die beliebte Stadtrundfahrt , BILD: TOBIAS SCHWERDT

Fahrt durch mehrere Stadtteile

Die Cabriobus-Sightseeing-Tour startet im November und Dezember donnerstags bis sonntags von 11 bis 16 Uhr sowie im März täglich von 10 bis 16 Uhr jeweils zur vollen Stunde. Im Januar und Februar 2027 finden keine Fahrten statt. Treffpunkt ist die Info-Tafel an der Bushaltestelle am Karlsplatz.

Die etwa 40-minütige Fahrt mit dem Cabriobus führt von der Altstadt in die Weststadt mit ihren Gründerzeit- und Jugendstilhäusern und schließlich nach Neuenheim mit seinen prächtigen Villen. Ein Audioguide in zehn Sprachen vermittelt gleichzeitig Informationen zur Stadt und gibt Tipps für Unternehmungen.

Weihnachtliche Traditionen erleben

An den Adventssamstagen 28. November, 5. Dezember, 12. Dezember und 19. Dezember sowie am Freitag, 27. November, und am Freitag, 4. Dezember, wird jeweils um 16.30 Uhr die Weihnachtsmarktführung angeboten. Treffpunkt ist der Neckarmünzplatz vor der Tourist-Information.

Die Führung vermittelt Wissenswertes über weihnachtliche und vorweihnachtliche Traditionen der Region, führt in die schönsten Winkel der Altstadt und endet auf dem Universitätsplatz. Am Stand „Zum heiteren Christkind" erhalten die Teilnehmer eine Tasse Glühwein oder Kinderpunsch.

Tickets für die Stadtführungen sind online unter www.heidelberg-marketing.de/fuehrungen, telefonisch unter der Nummer 06221/ 5 84 02 23/25, per E-Mail unter guide@heidelberg-marketing.de sowie direkt in den Tourist-Informationen erhältlich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine Reservierung im Voraus. *red*

i Ergänzende Informationen gibt es unter www.heidelberg-marketing.de.

Dieser Ausgabe liegt in Teilbereichen unser Lidl-Prospekt für Sie bei. Alle Angebote finden Sie auch unter **www.lidl.de**
Lidl lohnt sich.



Blick in den Ehrenhof des Schwetzinger Schlosses. BILD: ANDREAS GIESER

Kunst, Handwerk und Kulinarik

VERANSTALTUNGSTIPP: Erste Infos zum Kurfürstlichen Weihnachtsmarkt.

Von Andreas Lin

Schwetzingen. Wenn der Duft von Glühwein und winterlichen Leckereien über den Schlossplatz zieht, festlich geschmückte Stände im Lichterglanz erstrahlen und der historische Schloss-Ehrenhof eine vorweihnachtliche Atmosphäre verbreitet, beginnt in Schwetzingen wieder die Zeit des Kurfürstlichen Weihnachtsmarkts. Vom 26. November bis zum 20. Dezember – immer von Donnerstag bis Sonntag – lädt die Veranstaltung bereits zum 15. Mal dazu ein, sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen und die besondere Verbindung aus historischem Ambiente, Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen zu erleben. In der nächsten Woche veröffentlicht die Stadt Schwetzingen die genauen Infos. Wir haben vorab schon recherchiert, was geboten sein wird.

An vier Adventswochenenden verwandeln sich der Ehrenhof von Schloss Schwetzingen und der angrenzende Schlossplatz in einen Treffpunkt für Einheimische und Gäste aus der Region. Die besondere Kulisse macht den Reiz des Marktes aus: Während im Ehrenhof weihnachtlich geschmückte Zelte zum Bummeln und Entdecken einladen, steht auf dem Schlossplatz vor allem der Genuss im Mittelpunkt.

Mehr als 40 Zelte im Ehrenhof bieten Gelegenheit, nach besonderen Geschenkideen Ausschau zu halten. Kunsthandwerk, weihnachtlicher Schmuck und handgefertigte Produkte versprechen Abwechslung jenseits des üblichen Warenangebots.

Kulinarische Vielfalt mit internationalem Akzent

Auf dem Schlossplatz geht es derweil um die kulinarische Seite der Vorweihnachtszeit. Von herzhaften Speisen wie Wildbratwurst bis hin zu veganen Angeboten reicht die Auswahl. Dazu passen Glühwein und alkoholfreier Punsch, die gerade an kalten Winterabenden für eine gemütliche Pause sorgen. So bietet der Markt nicht nur Gelegenheit zum Einkaufen, sondern auch zum geselligen Beisammensein.

Einen besonderen Akzent setzt das erste Veranstaltungswochenende vom 26. bis 29. November. Dann präsentieren sich die Partnerstädte Schwetzingens mit landestypischen Spezialitäten und regionalen Produkten. Der Weihnachtsmarkt erhält damit eine internationale Note und lädt dazu ein, kulinarische Traditionen aus unterschiedlichen Ländern kennenzulernen. Die weiteren Markttermine sind vom 3. bis 6. Dezember, vom 10. bis 13. Dezember sowie vom 17. bis 20. Dezember. Damit bietet sich an jedem der vier Adventswochenenden die Gelegenheit, in die Schwetzinger Weihnachtsatmosphäre einzutauchen.

Gemeinschaftliches Engagement und Öffnungszeiten im Überblick

Auch Vereine, Schulen und soziale Einrichtungen tragen zum Marktgeschehen bei. Damit ist die Veranstaltung nicht allein ein vorweihnachtliches Ausflugsziel, sondern zugleich eine Plattform für das Engagement vor Ort. Die Beteiligung unterschiedlicher Akteure verleiht dem Markt einen gemeinschaftlichen Charakter und stärkt seine Verwurzelung in der Stadt.

Geöffnet ist der Kurfürstliche Weihnachtsmarkt in Schwetzingen donnerstags und freitags jeweils von 17 bis 21 Uhr im Schloss-Ehrenhof beziehungsweise bis 21.30 Uhr auf dem Schlossplatz. An Samstagen und Sonntagen beginnt es bereits um 12 Uhr. Auch dann schließen die Stände im Ehrenhof um 21 Uhr, während auf dem Schlossplatz bis 21.30 Uhr Gelegenheit zum Verweilen bleibt.

„Dirceu Braz in Concert“

PALAIS HIRSCH: Benefizkonzert für Brasilien am 8. November.

Schwetzingen. Der brasilianische Sänger und Musiker Dirceu Braz kommt nach Schwetzingen: Am Sonntag, 8. November, gibt er um 16 Uhr im Palais Hirsch ein Benefizkonzert zugunsten von Projekten in Brasilien. Braz verbindet in seinem Programm brasilianische Rhythmen, südamerikanische Melodien und persönliche Geschichten aus seiner Heimat.

Das Konzert soll musikalische Lebensfreude vermitteln und zugleich auf die Anliegen des Benefizprojekts aufmerksam machen. Nähere Informationen zu den unterstützten Initiativen sollen beim Veranstalter erhältlich sein.

Karten gibt es online über Reservix. Weitere Infos unter Telefon 0176/55 27 01 46. *red*



Der brasilianische Sänger und Musiker Dirceu Braz kommt nach Schwetzingen. BILD: ANGERT LINDY BRUNO

Gefahr in der Hardt

KREISFORSTAMT: Herabfallende Äste können Waldbesucher gefährden.

Schwetzingen. Wer in diesen Tagen in der Schwetzinger Hardt spazieren geht, joggt oder mit dem Fahrrad unterwegs ist, sollte besonders aufmerksam sein. Sturmtief „Luise“ hat in der Region für umgestürzte Bäume und herabfallende Äste gesorgt. Auch wenn sich der Wind inzwischen beruhigt hat, kann der Aufenthalt im Wald weiterhin mit Gefahren verbunden sein. Das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises mahnt deshalb zur Vorsicht.

Die Schwetzinger Hardt ist ein beliebtes Waldgebiet für Erholungssuchende aus der Region. Gerade nach den jüngsten Herbststürmen sei es wichtig, die Risiken nicht zu unterschätzen. Denn nicht nur bereits umgestürzte Bäume könnten zum Problem werden. Auch Äste, die in den Baumkronen beschädigt wurden oder dort abgebrochen sind, könnten noch Stunden oder Tage später herabstürzen. Besonders im Herbst seien Bäume starken Windbelastungen ausgesetzt. Solange Laubbäume noch viele Blätter tragen, bieten ihre Kronen dem Wind eine große Angriffsfläche, heißt es in einer Pressemitteilung. „In diesem Jahr kommt ein weiterer Faktor hinzu“, erklärt Forstamtsleiter Manfred Robens. „Die vorausgegangene Hitze und Trockenheit haben vielen Bäumen zugesetzt.“ Waldbesucher sollten daher lieber ausreichend Abstand zu auffälligen Bäumen halten und sich nicht unter beschädigten Kronen aufhalten, so die Empfehlung. *red*





Punktejagd

HW PLANKSTADT

Plankstadt. Nach dem Erfolg gegen die HSG Weschnitztal steht für die erste Mannschaft der Handball Wölfe Plankstadt die nächste Auswärtspartie in der Verbandsliga an. Gegner ist am Samstag, 7. November, um 20 Uhr der Mitabsteiger TSV Bönnigheim.

Der Sieg gegen die HSG Weschnitztal war für die Mannschaft von Trainer Niels Eichhorn nicht nur für die Moral wichtig. In der Tabelle zog Plankstadt an der zuvor punktgleichen Spielgemeinschaft vorbei und schloss zugleich zum TSV Bönnigheim auf. Damit geht es erneut gegen einen direkten Nachbarn im Tableau.

Die Plankstädter kennen den Gegner aus der vergangenen Oberliga-Saison. Damals entschieden die Handball Wölfe beide Begegnungen mit dem TSV für sich. Für die bevorstehende Partie besitzt dies jedoch nur begrenzte Aussagekraft.

Bönnigheim hat wie Plankstadt einen wechselhaften Saisonverlauf hinter sich und sechs Punkte bei acht Niederlagen gesammelt. Die Mannschaft verfügt jedoch über handballerische Qualität. Zum Saisonauftakt erreichte der TSV gegen den aktuellen Tabellendritten aus Ludwigsburg ein Unentschieden. Gegen Spitzenreiter Knittlingen unterlag Bönnigheim knapp mit 32:33. Drei Spieler erzielen durchschnittlich jeweils mehr als fünf Tore pro Partie. Mit einem weiteren Sieg könnte Plankstadt in der Verbandsliga in das obere Mittelfeld vorrücken. Zunächst wartet jedoch eine anspruchsvolle Partie gegen den TSV Bönnigheim. *red*



Luca Kumpf mit dem Einsatzfahrzeug des MSC Oftersheim. BILD: RALF KUMPF

Erfolgreiches Finale

MSC OFTERSHEIM: Luca Kumpf gewinnt zum dritten Mal in Folge die Klasse 4 und wird Vizemeister in Nordbaden.

Oftersheim. Mit dem Saisonfinale des Clubsportslaloms des ADAC Nordbaden in Kronau endete die Saison für die Nachwuchsfahrer des MSC Oftersheim. Veranstalter war der MSC Oberderdingen. Wind und Regen sorgten im Fahrerlager sowie auf der Strecke für schwierige Bedingungen.

Nach der Papier- und technischen Abnahme besichtigten die Teilnehmer den schnellen Parcours zu Fuß. Schnell wurde deutlich, dass die eingesetzten Semi-Slick-Reifen auf nasser Fahrbahn kaum Vorteile boten. Nach Rücksprache mit den beiden Fahrern verzichtete der MSC Oftersheim auf einen Wechsel zu Allwetterreifen. Reine Regenreifen stehen dem Verein nicht zur Verfügung, da diese in den vergangenen Jahren nicht benötigt wurden.

Luca Kumpf startete in der ersten Gruppe der Klasse vier, in der insgesamt elf Teilnehmer antraten. Den Probelauf absolvierte er in 1.23,23 Minuten. Im ersten Wertungslauf steigerte er sich fehlerfrei auf 1.21,81 Minuten. Auch im zweiten Wertungslauf verbesserte sich Kumpf trotz anhaltenden Regens auf 1.20,93 Minuten. Damit erreichte er den vierten Platz und verpasste das Siegerpodest knapp. Die drei Erstplatzierten fuhren auf Regenreifen und hatten dadurch einen Vorteil.

Max Brand zeigt ebenfalls Leistungssteigerung

Max Brand zeigte beim Saisonfinale ebenfalls eine Leistungssteigerung. Im Probelauf erzielte er 1.25,70 Minuten, ehe er sich im ersten fehlerfreien Wertungslauf auf 1.22,71 Minuten verbesserte. Im zweiten Wertungslauf setzte er die Anweisungen seines Betreuers und Teamkollegen um. Die Zeitmessung zeigte 1.22,11 Minuten an. Brand sicherte sich damit in einem starken Teilnehmerfeld den sechsten Platz. Beide Fahrer waren trotz der widrigen Bedingungen mit ihren Leistungen zufrieden. Luca Kumpf gewann in der Saison 2026 zum dritten Mal in Folge die Klasse vier der seriennahen Fahrzeuge bis 1400 Kubikzentimeter. In der Gesamtwertung der Meisterschaft des ADAC Nordbaden über alle Hubraumklassen wurde er ebenfalls zum dritten Mal Vizemeister. Max Brand belegte in der Klasse vier den achten Platz und verbesserte sich damit deutlich gegenüber den Vorjahren. In der Gesamtwertung erreichte er Rang 26. Vorstandschaft und Mitglieder des MSC Oftersheim gratulierten beiden aktiven Fahrern zu der erfolgreichen Saison.

Der nächste Clubabend findet am Freitag, 13. November, um 18 Uhr im Clubhaus des Hundesportvereins Oftersheim statt. Die Vorstandschaft hofft auf eine rege Beteiligung. *rak*

Direkt ein Vereinsduell

SCHACHCLUB KETSCH

Ketsch. Die „Erste“ musste sich aus der Oberliga Baden verabschieden und tritt wieder in der Verbandsliga an. Umso erfreulicher lief es für die zweite Mannschaft: Als Aufsteiger spielt sie jetzt in der Bereichsliga, während die „Dritte“ in der Bezirksklasse vertreten ist. Zum Auftakt war die erste Mannschaft in Pforzheim zu Gast und konnte 4,5:3,5 gewinnen. Punkte für Ketsch holten Julius Malsam, Simon Hinkel und Philipp Wadlinger. Julius Elk, Martin Schrepp und Yasin Öztürk spielten Remis.

Auch die zweite Mannschaft erwischte mit einem 4,5:3,5 einen guten Start. Gewinnen konnten Lennart Rudel und Hans-Peter Detter. Remis spielten Jannik Huck, Robin Humberg, Kai Schäfer, Patrick Kohlmeier und Heinz Sessler. Einen weniger guten Tag erwischte die dritte Mannschaft, die 0,5:7,5 gegen Steuben Feudenheim verlor. In der Kreisklasse A trennten sich Ketsch IV und der SC Reilingen 3:3. Volle Punkte holten Roland Fritsch und Elliot Keil, während Ulrich Roglin und Oliver Faulhaber einen halben Punkt beisteuerten. In der Kreisklasse B kam es zum Aufeinandertreffen der Mannschaften V und VI. Dieses Vereinsduell gewann die fünfte Mannschaft mit Siegen von Daniel Kraft, Gerhard Schager, Gerhard Teichmann und Ron Freudenberger. Einen Ehrenpunkt für Ketsch VI holte Piro Zeiß. Die zweite Runde steht am 8. November an. Mit Ausnahme der ersten Mannschaft treten alle Teams auswärts an. *sc*

Der Rätselspaß in Ihrer BAZ

Heine 45

Auflösung des letzten Rätsels

■	A	H	■	K	■	■	N	■	■	W	A	■	■	O	■	■	B	■	U	■	■	F	■	■	I	■	T	■	P	■
■	B	A	L	L	A	D	E	■	W	A	C	H	S	A	M	■	S	O	E	L	L	E	R	■	P	R	A	E	R	I	E
A	G	A	■	E	■	R	U	B	E	L	■	O	■	N	A	T	T	E	■	M	■	L	E	E	R	E	■	L	■	E	■
■	A	R	A	B	I	E	N	■	S	■	T	R	I	A	S	■	I	■	Z	E	N	T	I	■	I	■	P	L	A	T	T
I	S	E	R	E	■	I	■	B	E	B	E	N	■	E	■	E	F	E	U	■	■	E	■	M	E	E	R	■	M	A	O
■	A	■	U	■	A	S	I	E	N	■	N	■	S	M	A	R	T	■	G	A	B	R	I	E	L	■	E	■	T	E	R
■	R	A	B	A	T	T	■	I	■	S	O	L	E	I	■	B	E	E	I	L	E	N	■	M	■	E	I	N	S	T	■
E	M	M	A	■	L	■	A	L	T	E	R	■	N	E	B	E	N	■	G	E	L	■	S	E	C	H	S	■	R	■	W
■	■	B	■	F	A	L	B	E	■	I	■	■	■	■	■	■	■	■	■	E	G	E	L	■	E	■	P	A	T	E	■
■	G	R	A	U	S	■	W	■	A	D	■	■	■	■	■	■	■	■	■	I	■	R	■	T	R	I	F	T	I	G	■
A	L	A	■	N	■	B	E	U	T	E	■	■	■	■	■	■	■	■	I	B	E	R	I	E	N	■	L	■	D	■	■
■	A	■	B	E	L	A	G	■	O	■	■	■	■	■	■	■	■	■	A	T	T	A	■	N	■	B	U	S	E	N	■
T	E	■	I	L	S	■	N	■	A	L	L	■	■	■	■	■	■	■	■	■	T	■	A	N	L	A	G	E	■	E	■
■	T	■	A	■	H	A	R	M	L	O	S	■	S	■	■	G	■	■	I	■	D	A	U	N	E	■	R	■	I	B	N
■	T	E	U	F	E	L	■	M	■	R	A	G	T	I	M	E	■	S	C	H	A	L	■	T	■	P	O	N	T	O	N
P	E	L	E	■	R	■	A	E	S	E	N	■	E	■	A	R	M	E	E	■	T	■	R	U	F	E	N	■	E	D	E
■	■	Y	■	S	A	L	O	N	■	L	■	A	L	P	E	N	■	N	■	G	E	G	E	N	■	R	E	D	N	E	R
■	S	A	T	A	N	■	R	■	F	E	I	L	E	■	D	■	L	O	L	L	I	■									
W	A	S	■	R	■	S	T	O	R	Y	■	O	■	W	E	S	I	R	■	O	■	R									
■	R	■	M	A	N	T	A	■	O	■	S	I	S	A	L	■	N	■	F	R	A	U									
E	D	D	A	■	■	E	■	I	N	D	E	S	■	L	■	B	E	R	E	I	C	H									
I	■	A	B	S	I	C	H	T	■	I	■	H	E	V	E	A	■	L	O	R	E										
A	N	S	T	I	E	G	■	R	A	T	H	A	U	S	■	G	L	O	S	S	E	N									
■	E	■	E	T	A	■	H	E	L	M	E																				

Barockfest startet mit „Agrippina“ von Georg Friedrich Händel

WINTER IN SCHWETZINGEN: 20. Ausgabe stellt ab 21. November die großen Frauenstimmen in den Mittelpunkt. Festival will sich weiterentwickeln.

Von Dirk Jansch



Freuen sich auf „Winter in Schwetzingen“ (v.l.): Florian Scheiber, Sarah Grahneis, Bernadette Sonnenbichler, Oberbürgermeister Matthias Steffan und Sandra Moritz (Schlossverwaltung). BILD: DIRK JANSCH

Schwetzingen. Das Barockfest „Winter in Schwetzingen“ steht vor seiner 20. Ausgabe und stellt zum Jubiläum Frauenstimmen des Barock in den Mittelpunkt. So hat es Bernadette Sonnenbichler, die neue Intendantin des Theater & Orchester Heidelberg, mit ihren beiden musikalischen Leitern Sarah Grahneis und Florian Scheiber bei der Programmvorstellung angekündigt. Vom 21. November 2026 bis zum 29. Januar 2027 beleuchten im Rokokotheater, aber auch in der Stadthalle Heidelberg sowie in der Peterskirche Heidelberg wieder eine Reihe von hochkarätigen Konzerten die musikalischen Facetten des Barock.

Seit zwei Jahrzehnten prägt das Festival eigenen Angaben nach das kulturelle Profil der Region, indem es die besondere Atmosphäre des Schwetzinger Schlosstheaters mit renommierten Künstlerinnen und Künstlern und außergewöhnlichen Musikerlebnissen verbindet. „Die Jubiläumsausgabe stellt Stimmen von Frauen und Frauenstimmen ins Zentrum“, kündigt Sarah Grahneis an. Gleich zur Eröffnung mit Georg Friedrich Händels „Agrippina“ (Premiere am 21. November) gehe es um eine der vielschichtigsten Frauenfiguren der Operngeschichte.

Kein Feminismus, aber künstlerische Neugier

Konzerte über die großen Heldinnen der Barockoper (6. Dezember) sowie mit Musik von Barbara Strozzi, Antonia Bembo und Fanny Hensel (22. Januar 2027) erweitern laut Programmheft den Blick auf exzellente Künstlerinnen und Protagonistinnen, die Musikgeschichte geschrieben haben. „Uns geht es mit den Frauenstimmen gar nicht mal so sehr um einen feministischen Zugang“, betont Grahneis. „Wir sind getrieben von künstlerischer Neugier.“

Zugleich wird das Festival geöffnet. So richtet sich zum Jubiläum der Blick auf die europäische Barocklandschaft – und wer könnte dafür besser stehen als der weitgereiste und weltläufige Georg Friedrich Händel. Aber auch seine Zeitgenossen, die nicht minder talentiert waren, aber nie aus seinem Schatten herauszutreten vermochten, sollen zu Gehör kommen (29. Dezember).

„Die Idee ist, dass wir nach London schauen und gucken, was rund um Händel passiert ist“, erläutert der für die Konzertveranstaltungen zuständige Florian Scheiber. Bei dem Konzertabend „In Handel‘s Shadow“ mit Gerd Amelungs Compagnie La Demeure stehen Werke von englischen Komponisten wie Maurice Greene, Thomas Arne oder John Stanley im Mittelpunkt. Wer in England im 18. Jahrhundert Opern oder Oratorien geschrieben habe, habe dies unweigerlich in Händels Schatten getan, heißt es im Leporello. Der „liebe Sachse“, wie ihn seine italienischen Bewunderer nannten, sei zu Lebzeiten das Maß aller Dinge gewesen.

Mit seiner Oper „Agrippina“ (21. November) hat der damals 24-Jährige 1709 seinen ersten großen „Hit“ gelandet. Im Zentrum steht die kluge, witzige, aber auch skrupellose Agrippina, der es gelingt, mit Lügen, Charme und Kalkül ihren Sohn Nero auf den Thron zu hieven. Voller mythologischer Bezüge ist das Konzert La Diva (6. Dezember), ein Arien-Abend über allzu menschliche Göttinnen der barocken Opernbühne mit der lautten compagney Berlin und Sopranistin Johanna Kaldewei.

Weihnachtliche Barockklänge für jes Alter

Zu den beliebten Veranstaltungen bei „Winter in Schwetzingen“ gehört das Kinder- und Familienkonzert „Heute, Kinder, wird‘s was geben“ (20. Dezember) mit Werken von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Domenico Scarletti, Antonio Vivaldi und anderen. Das Philharmonische Barockorchester Heidelberg nimmt große und kleine Zuhörer mit auf eine klingende Entdeckungsreise durch die Barockzeit. Dabei erklären die Orchestermitglieder, was sie da eigentlich spielen. „Ein Konzert für die ganze Familie, das Lust macht, genau hinzuhören“, heißt es laut Programmflyer.

Und ein weiteres Konzert erklingt in der Vorweihnachtszeit. „Festliche Barockmusik zum Weihnachtsfest“ heißt es am 22. und 23. Dezember beim alljährlichen Weihnachtskonzert des Philharmonischen Barockorchesters Heidelberg im Rokokotheater. Das Programm führt durch mehr als ein Jahrhundert europäischer Barockmusik: von der verspielten Eleganz Telemanns über die kraftvolle Polyphonie Legrenzis und die pastorale Wärme Locatellis bis zu Bachs innigem Doppelkonzert für Violine und Oboe. Dazwischen funkeln Kostbarkeiten von Stradella, Scarletti, Vivaldi und Bonparti.

Der Blick weitet sich bei den Machern des Festivals „Winter in Schwetzingen“ – von der rein deutschen Barockoper der letzten Jahre hin zur europäischen Musik- und Opernszene der damaligen Zeit. „Wir haben Lust, etwas Neues auszuprobieren, mehr zu machen, bunter zu sein und herauszukommen aus der einen Position“, betont Florian Scheiber. „Die Barockmusik bleibt unser Gravitationszentrum, aber wir wollen uns auch mit den Fliehkräften beschäftigen.“

Insofern sei das aktuelle Programm auch schon ein kleiner Vorgeschmack auf das, was zukünftig noch kommen werde, schaut Intendantin Bernadette Sonnenbichler schon voraus. Das sei gerade mit Blick auf Schwetzingen auch eine Verpflichtung. Kurfürst Carl Theodor habe seinerzeit bewusst Spitzenmusiker aus ganz Europa an seinen Hof eingeladen. „Schwetzingen war damals der Nukleus der europäischen Kunstlandschaft“, so Scheiber.

Was passiert im Kreissaal?

GEBURTSHILFE

Schwetzingen. Natürliche Geburten nur mit einem Hebammenteam – das ist an der GRN-Klinik Schwetzingen möglich. Welche Methoden dafür genau in Frage kommen und welche Kriterien für eine Geburt im HKS erfüllt sein müssen, erläutern die Hebammen ausführlich in einem Infoabend am Dienstag, 10. November, 18 Uhr, im Rüdiger-Burger-Saal der GRN-Klinik Schwetzingen. Außerdem gehen sie darauf ein, für wen eine Entbindung im HKS geeignet ist, beschreiben den Ablauf vor, während und nach der Geburt und wie sich Interessierte für den HKS anmelden können. Der Infoabend ist kostenlos, eine Anmeldung nicht notwendig. 2021 ist das Projekt Hebammenkreißsaal gestartet, bei dem Schwangere in möglichst natürlichem Rahmen, eigenverantwortlich durch Hebammen betreut, gebären können. Interessierten wird empfohlen, sich frühzeitig – am besten schon vor der 22. Schwangerschaftswoche – über das Konzept Hebammenkreißsaal zu informieren. *dir/zg*

BAZ
IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidtlein
Bernd Masal

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Geschäftsführer:
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)

Vermarktung:
HAAS Media GmbH
Geschäftsführerin:
Franzisca Jaster

Druck:
HAAS Druck GmbH
Geschäftsführer:
Guido Moch

Anschrift Verlag, Redaktion, Vermarktung und Druck:
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim





„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.





ERSTE WOHNUNGSÜBERGABEN DEZEMBER 2026

Ladenburg Boulevard am Park

Jetzt investieren. Direkt vermieten. Später einziehen.

Sichern Sie sich eine der letzten verfügbaren Neubauwohnungen in unserem nahezu fertiggestellten Wohnensemble in Ladenburg.

Ihre Vorteile als Kapitalanleger:
- 100 % schlüsselfertig
- Direkte Vermietung mit optionalem STRENGER Vermietungsservice
- Top Ausstattung mit möbiliertem Designbad etc.
- Energieeffizienter KfW-40-QNG-Standard
- Doppelabschreibung: bis zu 10 % p. a.

ANSPRECHPARTNER*INNEN

Nikola Schöneich
Tel. +49 162 6927450

Alexander Brenninger
Tel. +49 176 56794473

strenger.de

Mit Flagge, Funk und Feuerlöscher

HOCKENHEIMRING-STRECKENPOSTEN: Sarah Scheuermann und Katharina Herzog berichten von einem Einsatz, der volle Konzentration verlangt.

Von Raphael Zellner

Hockenheim. Der Unfall geschieht unfassbar schnell. Die Rennwagen rasen wenige Meter neben uns vorbei, das Donnern der Motoren hallt durch die Wälder Hockenheims. Der Streckenposten und ich beobachten das Feld, wie es auf die lange Gerade hinausjagt. Da schießt eine Dreckwolke in die Luft: Zwei Autos rutschen außer Kontrolle über das Gras und dann wieder auf die Strecke, zurück in das Verfolgerfeld. Dann gibt es einen Knall, den man nicht nur hört, sondern vor allem in der Brust spürt. Der Streckenposten erkennt sofort, was passiert ist: „Überschlag!“, ruft er und greift nach der roten Flagge. Das Rennen wird unterbrochen.

Motorsport, das merke ich in diesem Moment, ist noch einmal etwas ganz anderes, wenn man buchstäblich auf Augenhöhe mit den Rennwagen steht – so, wie es die Streckenposten am Hockenheimring jedes Wochenende tun. Der Unfall, den wir beobachten, mag für Laien erschreckend gewesen, für einen Streckenposten jedoch nichts Ungewöhnliches. Und etwas wirklich ‚Schlimmes‘ passiert auch nicht, alle Beteiligten kommen zunächst glimpflich davon. Trotzdem merkt man bei dem Knall, welche Kräfte beim Motorsport entstehen – selbst bei kleineren Rennklassen.

An diesem kühlen Oktobertag findet eine der letzten Rennveranstaltungen des Jahres auf dem Hockenheimring statt. Für die Sicherheit der Fahrer und Zuschauer sorgen unter anderem die Streckenposten. Um den ganzen Kurs verteilt stehen sie und beobachten den Rennverlauf, melden Probleme, Hindernisse, Vergehen oder Unfälle und schreiten gegebenenfalls schnell ein.

Aber das ist schon lange nicht mehr nur ein reiner Männerjob. Das zeigt auch Sarah Scheuermann. Sie arbeitet seit 16 Jahren am Hockenheimring. Dort habe sie ihr Vater hingebracht, der auch schon etliche Jahre als Streckenposten am Hockenheimring arbeite. „Jetzt bin ich seine Chefin“, lacht sie. Seit 2024 ist sie Abschnittsleiterin, also verantwortlich für einen eigenen Abschnitt der Rennstrecke und das darin arbeitende Team.



Sarah Scheuermann (l.) und Katharina Herzog sorgen als Streckenposten für die Sicherheit der Fahrer. Die rote Flagge signalisiert die Unterbrechung des laufenden Rennens. BILD: RAPHAEL ZELLNER

Frauen als Streckenposten: „Habe oft Sprüche gehört“

Scheuermann ist Teil der „HoRi-Mädels“ (Hockenheimring-Mädels), einer Gruppe junger Frauen am Hockenheimring, die sich dafür einsetzen, das weite Berufsfeld des Motorsports auch für Frauen zugänglicher zu machen, sie dafür zu begeistern und zu inspirieren. In dieser Zeit hat die Gruppe einiges erreicht: Als Scheuermann ihre Karriere am Hockenheimring begann, habe es unter den anderen Streckenposten nur ein anderes Mädchen gegeben. Inzwischen seien allein bei den „HoRi-Mädels“ 17 junge Frauen aktiv.

„Der Motorsport hat in den 16 Jahren, die ich dabei bin, einen großen Wandel durchlebt“, erklärt Scheuermann. Ich frage sie, ob sie zu Beginn ihrer Karriere als junge Frau Schwierigkeiten hatte, sich in dem männerdominierten Beruf durchzusetzen. Sie überlegt einen Moment. „Ja“, sagt sie schließlich, „in den ersten Jahren schon. Da habe ich oft so Sprüche gehört wie ‚Frauen können das nicht‘ oder auch ‚Lass uns das machen, das ist zu gefährlich.‘“ Davon habe sie sich aber nicht beeindrucken lassen: „Da habe ich dann immer gesagt: ‚Nein! Ich will genau das machen, was jeder macht!‘“ Katharina Herzog hat gerade ihre Ausbildung begonnen. Sie hat heute erst ihren zweiten Tag an der Rennstrecke. Bei den „HoRi-Mädels“ habe sie eine Vereinstätigkeit gefunden, bei der sie gerne ihre Zeit verbringt. Sie erzählt von ihrem ersten Einsatz an der Strecke zwei Wochen zuvor. Beim DTM-Rennen, der mittlerweile größten Motorsportveranstaltung auf dem Hockenheimring, habe sie ihren ersten Tag gehabt. „Ich war schon aufgeregt, vor allem auch, dass mit den Flaggen alles passt.“ Zahlreiche verschiedene Flaggen und Schilder, alle mit verschiedenen Bedeutungen, müssen je nach Situation innerhalb weniger Sekunden rausgehalten und den Autos auf der Strecke gezeigt werden. Die Sicherheit aller Beteiligten hängt davon ab.

DTM-Unfall am ersten Arbeitstag

Während unseres Gesprächs ruft mittendrin jemand „Blau!“, und Herzog greift blitzschnell nach der blauen Flagge und zeigt sie dem Auto, kurz bevor es vorbeigerast ist. Dieses Auto liegt eine Runde zurück und muss den nächsten Wagen passieren lassen. Der Lärm an der Strecke, die rasenden Autos und das Vibrieren in den Beinen lassen einen die Anspannung des Berufs spüren. Es könnte in jeder Sekunde zu einem Unfall kommen.

Das erlebte Herzog leider auch gleich an ihrem ersten Tag, wie sie erzählt. Gleich in der zweiten Runde des Samstagsrennens kracht ein DTM-Wagen direkt vor ihr in die Betonmauer. „Als das Auto da auf uns zugeflogen kam, das ging alles wie in Zeitlupe“, erzählt Herzog. „Dieses Knallen, das war richtig erschütternd. Dann ist der Fahrer auf allen Vieren aus dem Auto gekrochen. Da hat man im ersten Moment natürlich Schiss. Vor allem hatte ich Angst, dass dem Fahrer was passiert ist.“

Braucht man für den Job also Nerven aus Stahl? „Eigentlich schon“, meint Scheuermann. „Wenn es eine Situation mit Verletzten gibt, musst du professionell bleiben und schnell handeln, also auch bereit für den Feuerlöscher oder für Erste Hilfe sein.“ Das mache man aber automatisch, erklärt Herzog, „da legt sich ein Schalter um“. Scheuermann bringt es auf den Punkt: „Du musst einfach deinen Job machen.“

Handel, Handwerk und Dienstleister in der Rennstadt

Wir sind HOCKENHEIM

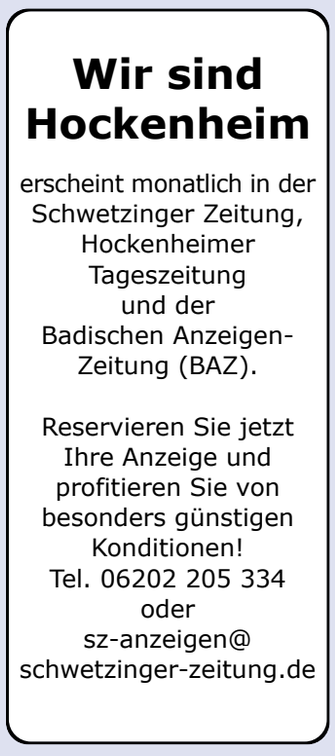
Anzeigensonderveröffentlichung























Von Gold und Demokratie

BILDUNG: Spannende Vorträge, digitale Kompetenzen und Angebote für Körper und Geist – die VHS bietet in den kommenden Wochen zahlreiche Kurse an.

Schwetzingen. Spannende Vorträge, digitale Kompetenzen, kreative Workshops und Angebote für Körper und Geist: Die Volkshochschule (VHS) Schwetzingen bietet in den kommenden Wochen zahlreiche Kurse für unterschiedliche Interessen.

Am Montag, 9. November, stehen zwei Themen im Mittelpunkt: Von 19 bis 20.30 Uhr geht es in der Fortsetzung des Vortrags „Megatrend Rohstoffe und Gold“ um wirtschaftliche Zusammenhänge. Ebenfalls um 19 Uhr lädt die „Mit-Denk-Bar“ unter dem Titel „Der 9. November – Demokratie versus Autokratie“ zu religiös-philosophischen Überlegungen über demokratische und autokratische Gesellschaftsmodelle ein.

Neue Kurse zu iPhone, Word und LinkedIn

Digitale Kompetenzen vermitteln zwei Kurse ab Dienstag, 10. November: Im Kurs „Umgang mit dem Apple-iPhone/-iPad“ können Einsteiger mit Vorkenntnissen ihre Bedienkenntnisse vertiefen (16.15 bis 18.30 Uhr). Der dreiteilige Intensivkurs zu Microsoft Word 2021 behandelt unter anderem Formatvorlagen, Grafiken, Automatisierungen und Serienbriefe (18 bis 21 Uhr). Am Donnerstag, 12. November, lernen Interessierte im Workshop „Digital sichtbar im Beruf mit LinkedIn“ von 18 bis 19.30 Uhr die beruflichen Möglichkeiten der Plattform kennen. Gleichzeitig startet die vierteilige „Einführung in Photoshop Elements“ zur digitalen Bildbearbeitung.

Beim VHS-Treff am Mittwoch, 11. November, um 15 Uhr beleuchtet der Vortrag „Glamouröser Filmstar und geniale Erfinderin“ das Leben von Hedy Lamarr, die als Hollywoodstar und Erfinderin bekannt wurde. Die Teilnahme kostet 5 Euro an der Tageskasse. Am Donnerstag, 12. November, vermittelt der Kurs „Vereinsrecht – Verein, Vorstand, Mitglied und Paragraph“ von 19 bis 20.30 Uhr Wissen zu Satzungen, Rechten und Pflichten sowie Haftungsfragen. Zeitgleich liest Axel Müller in der VHS aus seinem Buch „AmoKomA“. Der frühere Gymnasiallehrer und Schuldekan widmet sich seit seiner Pensionierung verstärkt dem Schreiben und Fotografieren.

Kreativkurse für Schreiben, Zeichnen und Fotografie

Kreativ wird es in der Weihnachtskarten-Werkstatt, die ab 12. November an zwei Donnerstagen mit Gelatine-Druck winterliche Motive entstehen lässt. Der Schreibkurs „Kreatives Schreiben – Konzepte und Übungen für das Storytelling“ am 13. und 14. November unterstützt dabei, glaubwürdige Figuren und spannende Geschichten zu entwickeln. Am Samstag, 14. November, vermittelt ein Workshop außerdem Techniken für wirkungsvolles Vorlesen und einen ausdrucksstarken, schonenden Stimmeinsatz. Junge Zeichenfans ab zehn Jahren können am selben Tag Comic- und Mangazeichnen lernen. Der Kurs dauert von 9.30 bis 16 Uhr. Fotografiebegeisterte erhalten von 9 bis 15.45 Uhr im Workshop „Menschen im Fokus – Einstieg in die Porträtfotografie“ praktische Einblicke in Belichtung, Lichtführung und Bildgestaltung.

Für Wohlbefinden und persönliche Entwicklung sorgen der Qigong-Schnuppertag „Das Spiel der 5 Tiere Wuzhin Daoin“ von 10 bis 15.30 Uhr sowie der Workshop „Entdecke dein wahres Selbst – Einführung in Human Design“ von 11 bis 13 Uhr am Samstag, 14. November.

Für den Vortrag über Rohstoffe und Gold sowie die Apple- und Word-Kurse und die Lesung von Axel Müller ist der 5. November Anmeldeschluss. Für die Mit-Denk-Bar endet die Anmeldefrist am 4. November, für den Vereinsrechtskurs am 9. November. Weitere Informationen gibt es unter vhs-schwetzingen.de.



Die Volkshochschule an den Kleinen Planken in Schwetzingen bietet in den kommenden Wochen Kurse etwa zum Umgang mit Smartphone und Tablet oder zum kreativen Gestalten von Weihnachtskarten an. BILD: A. GIESER



Karlheinz Alt (2. v. r.) ist seit 25 Jahren in der außerschulischen Betreuung tätig. BILD: GEMEINDE OFTERSHEIM

Seit 25 Jahren ein vertrautes Gesicht

DIENSTJUBILÄUM: Karlheinz Alt ist seit einem Vierteljahrhundert in der außerschulischen Betreuung tätig.

Von Melanie Wernz

Oftersheim. Ein Ball auf dem Schulhof, lachende Kinder und mittendrin Karlheinz Alt: Wer aus dem Bürofenster von Oftersheims Bürgermeister Pascal Seidel blickt, kann immer wieder beobachten, wie der langjährige Betreuer mit den Schülern Fußball spielt.

Für Seidel ist das ein sichtbares Zeichen dafür, wie viel Freude Alt seine Arbeit bereitet – und wie viele Kinder er in einem Vierteljahrhundert bereits begleitet hat. Seit 25 Jahren ist Alt in der außerschulischen Kinderbetreuung tätig. Zu diesem besonderen Jubiläum würdigte der Bürgermeister die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den langjährigen Einsatz.

Mit Freude und persönlichem Engagement begleitet Alt die Kinder durch ihren Alltag. Dabei erlebt er nicht nur, wie sie spielen, lernen und miteinander aufwachsen, sondern sieht auch, wie aus den einstigen Grundschülern junge Erwachsene werden.

Dass ihm die Arbeit nach so vielen Jahren noch immer am Herzen liegt, machte Alt selbst deutlich: „Ich möchte die Betreuung so lange machen, wie es nur geht“. Sein beruflicher Weg führte zunächst in eine ganz andere Richtung. Nach seiner Ausbildung zum Maschinenschlosser arbeitete Karlheinz Alt bis zum Jahr 2000 als Beamter im mittleren technischen Dienst bei der Deutschen Bahn. Zusätzlich erwarb er einen Ausbilderschein und begleitete in dieser Funktion auch Gemeinderäte während ihrer Ausbildung.

Alles begann im Jahr 2001 unter Bürgermeister Baust

Im Jahr 2001 begann Alt unter dem damaligen Bürgermeister Baust seine Tätigkeit als Betreuungskraft in Oftersheim. Seither ist er vorwiegend an der Friedrich-Ebert-Schule im Einsatz. Während der Ferien unterstützt er die Betreuung auch an der Theodor-Heuss-Schule. Aus dem beruflichen Wechsel ist eine langjährige Aufgabe geworden, die von Beständigkeit und dem persönlichen Kontakt zu den Kindern geprägt ist.

Als Zeichen der Anerkennung überreichte Bürgermeister Pascal Seidel dem Jubilar ein Präsent der Gemeinde. Auch Sachgebietsleiter Guido Hillengaß und Thomas Lorenz vom Personalamt schlossen sich den Dankesworten an. Sie würdigten Alts langjährigen Einsatz und wünschten ihm weiterhin viel Freude bei seiner Arbeit.

Die außerschulische Betreuung ist ein ergänzendes Angebot der Gemeinde für Familien. Sowohl an der Friedrich-Ebert-Grundschule als auch an der Theodor-Heuss-Ganztagsgrundschule können Kinder gegen Gebühr vor und nach dem Unterricht betreut werden. Die konkreten Betreuungszeiten unterscheiden sich je nach Schulform.

Im Mittelpunkt stehen altersgerechte Aktivitäten und eine verlässliche Begleitung außerhalb des Unterrichts. In eigens eingerichteten Räumen können die Kinder spielen, basteln und malen. Die Betreuung ist dabei bewusst kein zusätzlicher Unterricht: Hausaufgabenbetreuung findet nicht statt, ebenso wenig werden während dieser Zeit schulische Inhalte vermittelt. Stattdessen geht es um spielerische und freizeitbezogene Angebote, gemeinsame Erlebnisse und das Miteinander.

Jetzt zugreifen und sparen!
Ihre Tageszeitung 2 Monate als Premium oder E-Paper lesen!
Einfach hier einscannen:
Premium-Abo
44 Euro für 2 Monate!
Printzeitung
E-Paper
E-Paper am Sonntag
SZ+
News-App
SZ-Rätselheft digital
SZ-Freizeit
oder
E-Paper-Abo
30 Euro für 2 Monate!
E-Paper
E-Paper am Sonntag
SZ+
News-App
SZ-Rätselheft digital
SZ-Freizeit
Schnell bestellen und sparen:
schwetzinger-zeitung.de/herbstaktion
06202/205-224
SZ schwetzinger-zeitung.de/herbstaktion
Schwetzinger Zeitung
Hockenheimer Tageszeitung

Kilian Goldankauf

Expertisen-Woche

November	November	November	November	November	November
09	10	11	12	13	14
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
177,- €
PRO GRAMM
Markenschmuck

Wir haben eine
Fünf-Sterne-Bewertung
bei Google!

Goldpreis auf Rekordhöhe!

Nutzen Sie JETZT NOCH die Gelegenheit und Wandeln Sie Ihre SCHÄTZE ZU BARGELD

Jetzt anrufen 0176-21369452

Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

Ihre Schätze im Fokus – Prüf- & Schätztage

Die Experten sind **5** Tage vor Ort

Wir Kaufen:

- Goldschmuck
- Zahngold
- Altgold
- Bruchgold
- Münzen
- Barren
- Diamanten
- Silber
- Tafelsilber
- Silberbesteck
- Platin
- Perlen
- Korallen
- Bernstein
- Uhren
- Luxusuhren



Wir Kaufen:*

- Antiquitäten
- Millitars
- Gemälde
- Teppiche
- Schuhe
- Perücken
- Pfeifen
- Anzüge
- Brillen aller Art
- Nähemaschinen
- Kristale aller Art
- Hüte
- Geschirr
- Porzellan
- Lederjacken
- Pelze
- Trachten
- Kaschmir Mantel
- Figuren aller Art
- Und vieles mehr



Ankauf von Silber aller Art und in jeglicher Form bis zu 3,50 € das Gramm*



Teppichgalerie Kilian - Karlsruher Str. 12 - 68766 Hockenheim
Goldankauf-Kilian@web.de - www.goldankauf-kilian.de
Tel. 0176-21369452

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10:30 - 18:00 Uhr und Sa. 10:30 - 14:00 Uhr

Antiquitäten Ankauf

Besitzen Sie antike Möbel, Uhren, Skulpturen, Keramik oder Schmuck - und wollen diese endlich loswerden? Dann verschwenden Sie keine Zeit: In Hockenheim sind Sie an der einzig richtigen Adresse. Seit 30 Jahren prüfen unsere Fachleute mit kompromissloser Sorgfalt und unerschütterlicher Leidenschaft für Antiquitäten jeden einzelnen Ihrer Wertgegenstände - präzise, direkt und ohne Umschweife.

ANKAUF ALLER ART VON ANTIK UND MEHR HÖCHSTPREISE !

*Die mit einen Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft!



Kommen Sie vorbei, denn bei uns haben Sie die Möglichkeit, Ihre Raritäten zu attraktiven Preisen zu verkaufen. Unsere erfahrenen Spezialisten prüfen die Echtheit Ihres Schmucks und bieten Ihnen eine kompetente Begutachtung sowie Wertschätzung Ihrer Antiquitäten. Nutzen Sie unsere 5 Aktionstage, an denen Sie keinen Termin benötigen und nach kurzer Wartezeit sofort empfangen werden. Für individuelle Beratungen stehen wir Ihnen gerne nach telefonischer Vereinbarung zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bei uns erhalten Ihre Schätze aus Vergangenheit und Gegenwart die Anerkennung und den Wert, den sie verdienen.



SONDERANKAUF VON PELZEN* ALLER ART



Wir zahlen
für Pelze* & Nerze* bis zu 20.000 €

SONDERANKAUF VON LEDERWAREN* ALLER ART

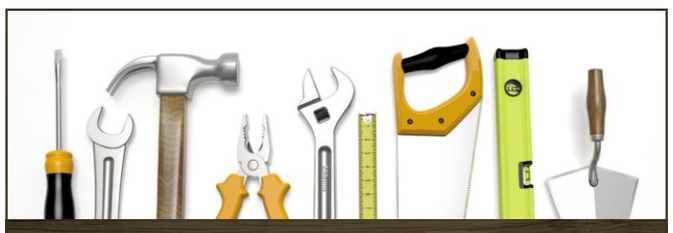


Wir zahlen
für Lederwaren* bis zu 7.500 €

Hängt Ihr Pelz oder Ihre Lederjacke nur im Schrank? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Nutzen Sie die Chance, Ihre Pelze*, Lederjacken* und Ledermäntel* – ob aus Glatt- oder Wildleder sowie Lammfellmäntel* – zu Höchstpreisen zu verkaufen, auch wenn sie reparaturbedürftig sind. verwandeln Sie Ihre Schätze in Bargeld!

Ankauf von Luxustaschen* aller Art! Machen Sie Ihre Luxustaschen* zu BARGELD
Louis Vuitton, Chanel, Hermes , Gucci, Christian Louboutin, YSL u.v.m





ELEKTROTECHNIK

kölsch elektrotechnik
installationen
elektroheizung
netzwerktechnik
sprech-/videoanlagen
reparaturen
friedrich-ebert-straße 16
68723 schwetzingen
tel. 06202/1 84 45
fax 06202/2 96 25
info@koelsch-elektro.de
Meisterbetrieb seit 1977

MALER-FACHBETRIEB

Malerbetrieb GbR A. Ziegler
Brühler Straße 5
68766 Hockenheim
Tel.: 06205 30 73 35
Fax: 06205 30 73 38
info@malerbetrieb-ziegler.de
...damit Sie in Zukunft schöner wohnen
www.malerbetrieb-ziegler.de

HEIZUNGSBAU

HEIN HEIZUNGSBAU GmbH
• Ausführung sämtl. Heizsysteme
• Beratung · Berechnung · Planung
• Kundendienst · Reparaturen
• Bad-Sanierungen · Tankanlagen u. Zubehör
LADENBURGERSTR. 2/1 · 68723 PLANKSTADT
Telefon 06202/4001 und 4002
email: technik@hein-heizungsbau.de

FENSTER + SONNENSCHUTZ

WUDY ROLLLADEN
Fenster + Sonnenschutz
Fenster | Rollläden
Markisen | Jalousien
Rolltore | Haustüren
Smart-Home
Terrassendächer
Hockenheimer Str. 50, 68775 Ketsch
Tel.: 06202 692400
www.wudy-rollladen.de

STUCKATEUR-MEISTERBETRIEB

Altbausanierung · Wärmedämmung
Reparaturarbeiten · Innen- und Außenputz
CALABRESE PUTZ+FASSADE
Mehr als nur Fassade!
Tel 06202 56480 • Fax 06202 5778796 • Mobil 0171 4083823

MALER-FACHBETRIEB

Feierling Malerbetriebs GmbH
• Tapezierarbeiten
• Innenrenovierung
• Fassadenanstriche
• Vollwärmeschutz
Hauptstraße 65 · 68804 Altlußheim
☎ 06205/32874 · Fax 37074

WOLLEN SIE AUCH MIT IHRER ANZEIGE DABEI SEIN?
Wir beraten Sie gerne:
Telefon: 06202/205-337
E-Mail: sz-anzeigen@schwetzinger-zeitung.de



Schwetzingen hängt Kunst ans Netz

ALTER MESSPLATZ: OB Matthias Steffan besichtigt farbenfrohe Stück Stadtgeschichte auf der Umspannstation.

Von Dirk Jansch



Andreas Stampfer (Kommunalberater bei Netze BW, v. l.); Matthias Steffan (Oberbürgermeister); Robin Karolus (Teamleiter Betreib); Marco Billmaier (Künstler); Marcel Kunz (Regionalmanager Verteilnetze); Sarah Erles und Dr. Barbara Gilsdorf (beide Stadt Schwetzingen). BILD: NETZE BW

Schwetzingen. Der öffentliche Raum in Schwetzingen wird immer bunter. Erst kürzlich weihte Oberbürgermeister Matthias Schwetzingen die „Baroque Rebels“ in der Bahnunterführung zur Zeyher-Grundschule ein, ein farbenfrohes Kunstwerk des Künstlers Dominik Göhlich (wir berichteten). Jetzt ist an der Umspannstation der Netze BW am Parkplatz Alter Messplatz ein weiteres Street-Art-Kunstwerk entstanden, und auch dabei ließ sich der Graffiti-Künstler Marco Billmaier von der historischen Barockkulisse der Stadt inspirieren.

Am Morgen war die Umspannstation noch eine graue Fläche – dann erwachte sie Strich für Strich zum Leben. Mit kräftigen Farben und großformatiger Street-Art verwandelte Marco Billmaier die Anlage der Netze BW in einen echten Blickfang. Auch Oberbürgermeister Matthias Steffan wurde neugierig und machte sich wenige Stunden später selbst ein Bild davon, wie Schwetzingens Stadtgeschichte hier auf besondere Weise unter Strom gesetzt wurde.

Tradition trifft Trafostation

Das Motiv zeigt mit Schloss, der Skulptur des Glücksschweins und der Spargelfrau, was Schwetzingen so unverwechselbar macht. Die prachtvolle ehemalige Sommerresidenz und ihr weitläufiger Garten stehen für die Geschichte und Schönheit der Stadt. Natürlich darf auch der Spargel nicht fehlen: Seine Tradition begann bereits 1668 im kurfürstlichen Schlossgarten und prägt Schwetzingen bis heute. Die Spargelfrau erinnert dabei auf charmante Weise an diesen jahrhundertealten Genuss – und an ein Stück Heimat, das viele Menschen mit ihrer Stadt verbinden.

Für ein Augenzwinkern sorgt das „Glücksschwein von Schwetzingen“ mit Kurfürst Carl Theodor und einer Personifikation der Musen, die bekanntlich Kurfürst Carl Theodor in seinem Musenhof Schwetzingen so „reichlich geküsst“ haben. Der diplomatisch gesinnte und kunstliebende Kurfürst wurde einst von Friedrich II. spöttisch als „Glücksschwein“ bezeichnet, der stetig sein Regierungsgebiet vergrößern konnte, ohne nur einen Krieg zu führen. Und weil sich die Netze BW mit guten Verbindungen auskennt, bekommt Schwetzingens Geschichte hier kurzerhand einen festen Netzanschluss – „sichtbar, farbenfroh und garantiert nicht mehr zu übersehen“, heißt es in einer Mitteilung.

Umspannstationen seien im Stadtbild meist unscheinbar, für eine sichere Stromversorgung aber unverzichtbar: Sie sorgten Tag für Tag dafür, dass der Strom zuverlässig dort ankomme, wo er gebraucht werde – in Haushalten, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. „Versorgungssicherheit bleibt unser Kernauftrag“, so Kunz. Umso schöner sei es, wenn diese technische Bedeutung sichtbar gemacht werde und zugleich ein echter Gewinn für das Stadtbild entstehen.

Die Gestaltung technischer Anlagen ist für den Künstler Marco Billmaier vertrautes Terrain: Der Künstler aus Wiesloch hat bereits mehrere Stationen im Netzgebiet der Netze BW in großformatige Kunstwerke verwandelt. Mehr über seine Arbeiten unter www.diewandgestaltung.de.

Gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern macht die Netze BW als größter Verteilnetzbetreiber in Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart so an vielen Standorten in ganz Baden-Württemberg aus technischen Anlagen echte Hingucker – und zeigt, wie gut zuverlässige Versorgung und ein schönes Stadtbild miteinander vernetzt sein können. Nach Unternehmensangaben wurden bereits weit mehr als 200 Flächen neu gestaltet. Damit biete die Netze BW wohl eine der größten Outdoor-Ausstellungen in Baden-Württemberg. Neben Graffiti-Künstlern haben auch schon Schulklassen und Kunstvereine vormals triste und unansehliche Zweckbauten in optische Hingucker verwandelt. Auf einer eigenen Unterseite „Energie und Kunst“ gibt die Netze BW einen Überblick über die in zahlreichen Kommunen entstandenen öffentlichen Kunstwerke.

In der Region haben auch schon Sinsheim, Waghäusel, Wiesloch und Nußloch von dem künstlerischen Neuanstrich profitiert. „Es ist wunderbar zu erleben, wie sich eine schlichte technische Anlage innerhalb weniger Stunden in ein kleines Stück Schwetzingen verwandelt“, sagte der Oberbürgermeister bei der Besichtigung. Mit viel Charme holten die Motive die Schwetzinger Stadtgeschichte mitten in den Alltag. Besonders erfreut zeigte sich Steffan darüber, dass das Graffiti künftig alle willkommen heiße.

Der Parkplatz Alter Messplatz sei ein zentraler Ort, an dem täglich zahlreiche Menschen vorbeikämen. „Vielleicht hält der eine oder die andere kurz inne, lächelt und entdeckt darin die Wahrzeichen unserer Stadt wieder“, hoffte der OB. Sein Dank galt dem Künstler, der Netze BW und allen Beteiligten, die diese schöne Idee mit Kreativität, Sorgfalt und einem feinen Gespür für Schwetzingen verwirklicht haben.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE

GERNSHEIM RIVERSIDE: Der erste Bauabschnitt nimmt Gestalt an, die ersten Häuser stehen bereits.

Fertigstellung für Mitte 2027 geplant

Gernsheim. Nach einem langwierigen Genehmigungsverfahren geht es beim Wohnprojekt Riverside in Gernsheim-Klein-Rohrheim sichtbar voran. Am Stachelacker stehen inzwischen die ersten Häuser. Strenger Frankfurt baut dort den ersten Abschnitt mit sechs Doppelhaushälften. Die Fertigstellung ist für Mitte 2027 vorgesehen. „Wir werden einen Teil der Häuser selbst behalten und vermieten. Strenger ist seit vielen Jahren auch Bestandshalter von Wohnimmobilien. Da zählt für uns, wie sich ein Haus über viele Jahre bewährt“, sagt Dr. Daniel Hannemann, CEO der Strenger Gruppe.



Der erste Bauabschnitt nimmt Gestalt an. Das Musterhaus befindet sich in Pfungstadt. BILD: STRENGER HOLDING GMBH

Ein eigenes Haus, bei dem vieles schon im Preis steckt

Auch bei den Kosten ist Verlässlichkeit entscheidend. Ein Hausbau kann für Familien schnell zur finanziellen Belastungsprobe werden, wenn zum ursprünglich kalkulierten Preis immer neue Ausgaben hinzukommen. Bei Riverside steht von Anfang an fest, was die Käufer für ihr Geld bekommen. Ab 579.900 Euro bietet Strenger hier eine bezugsfertige Doppelhaushälfte inklusive Grundstück an. Der Haustyp Swing verfügt über rund 143 Quadratmeter Wohnfläche mit sechs Zimmern und einem eigenen Garten. Das ist reichlich Platz für eine Familie und bietet auch die Möglichkeit, ein separates Homeoffice einzurichten.

Im garantierten Festpreis sind die Planung und der Bauantrag bereits berücksichtigt. Auch die Ausstattung ist weitgehend komplett: von den fertigen Bodenbelägen und Malerarbeiten bis zu voll ausgestatteten Designbädern. Zwei Stellplätze gehören ebenfalls dazu. Zusätzliche Bauleistungen müssen die Käufer nicht selbst organisieren. Hinzu kommen die üblichen Erwerbsnebenkosten sowie gegebenenfalls individuelle Sonderwünsche.

Die Häuser werden in serieller Holz-Hybridbauweise errichtet. Standardisierte Planungsprozesse und eingespielte Abläufe helfen, die Baukosten zu begrenzen. Die Häuser erfüllen den Effizienzhaus-40-Standard mit QNG-Zertifizierung und verfügen über ein Energiekonzept mit Luftwärmepumpe und Photovoltaikanlage.

Bewährte Handwerkspartner und regionale Erfahrung

Beim Bau in Gernsheim arbeitet Strenger mit langjährigen Handwerkspartnern zusammen, die zum Teil für die Qualität ihrer Arbeit ausgezeichnet wurden. Mit diesen Betrieben realisiert die Unternehmensgruppe auch Wohnprojekte in München. „Jetzt stehen die ersten Häuser, und wir sehen, wie das Projekt wächst. Mit den Handwerkern, die hier bauen, arbeiten wir schon lange sehr gut zusammen“, sagt Feodora Wolff, Regionalleiterin Frankfurt bei Strenger.

Auch in der Region ist Strenger seit Langem verwurzelt. Die Strenger Frankfurt GmbH ist seit fast 20 Jahren in der Rhein-Main- und Rhein-Neckar-Region tätig und hat hier bereits mehrere hundert Wohneinheiten realisiert. Dazu gehören auch die Wohnbauprojekte in Hanau und Pfungstadt. Die Strenger Gruppe hat bundesweit inzwischen mehr als 9.000 Wohneinheiten fertiggestellt und wurde 2025 als „Familienunternehmer des Jahres“ ausgezeichnet.

Familienwohnen zwischen Rheinauen und Rhein-Main-Region

Riverside entsteht in einer gewachsenen Ortsstruktur in Gernsheim-Klein-Rohrheim.
Die Lage nahe den Rheinauen und einem Badesee bietet Familien viel Freiraum. Kinder können in der Umgebung draußen spielen, während die Wege in die Rhein-Main-Region überschaubar bleiben. Über die A67 sind Darmstadt und Frankfurt gut erreichbar. Schulen, Kindergärten und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in Gernsheim und Umgebung. Für Familien, die ein eigenes Haus mit Garten suchen, bietet Riverside damit eine interessante Möglichkeit.

Über Strenger

Strenger ist ein familiengeführtes Wohnbauunternehmen mit mehr als 45 Jahren Erfahrung und Hauptsitz in Ludwigsburg. Als Bauträger und Bestandshalter entwickelt, realisiert und bewirtschaftet das Unternehmen Wohnimmobilien und ganzheitliche Quartiere. Mit seiner Produktmarke Baustolz bietet Strenger seriell gefertigte, energieeffiziente Eigenheime zu planbaren Festpreisen an. Bundesweit hat die Unternehmensgruppe bereits mehr als 9.000 Wohneinheiten realisiert.

Mit dem Bau des ersten Abschnitts wird das Projekt jetzt konkret. Die ersten Häuser sollen bereits Mitte 2027 bezugsfertig sein.

Kaufinteressierte können sich direkt bei den Strenger-Vertriebsberatern Alexander Brenninger und Nikola Schöneich über die verfügbaren Häuser, Ausstattungsdetails und Finanzierungsmöglichkeiten informieren. Individuelle Beratungstermine lassen sich über die Strenger-Website vereinbaren. *pr/red/mmh*

Projektadresse:
Am Stachelacker, 64579 Gernsheim-Klein-Rohrheim
Musterhaus:
An der Sandkaute 1a, 64319 Pfungstadt
Kontakt:
Nikola Schöneich, Telefonnummer 0162/ 6 92 74 50,
Alexander Brenninger, Telefonnummer 0176/ 56 79 44 73

Wie das Unternehmen Geohardt das Grundwasser schützen will

TIEFENGEOTHERMIE: Projektbeirat hat sich von Experten über die Details der geplanten Bohrungen informieren lassen.

Schwetzingen. Wie wird das Grund- und Trinkwasser bei einem Tiefengeothermie-Projekt geschützt und wie läuft das Genehmigungsverfahren ab? Wo steht Geohardt in der Projektentwicklung und wie plant das Unternehmen, den Wasserschutz umzusetzen? Mit diesen Fragen befasste sich der Projektbeirat Tiefengeothermie Schwetzingen-Plankstadt in seiner zweiten Sitzung. Die Stadt Schwetzingen informiert auf ihrer Webseite mit Dokumenten und Videomitschnitten über die Expertenvorträge und Diskussionsbeiträge. Die SZ hat die wichtigsten Fragen und Antworten zusammengefasst..



Die Firma Geohardt plant am Rondellenweg ein Geothermie-Heizkraftwerk in rund 4.000 Metern Tiefe. BILD: ADRIAN MUELLER/DPA



Der geplante Standort der Tiefengeothermiebohrung am Rondellenweg auf der Gemarkung zwischen Schwetzingen und Plankstadt. BILD: FORUM ENERGIEDIALOG

Was ist der Stand der Projektentwicklung?
Die Firma Geohardt, ein Joint Venture von EnBW und MVV, plant am Rondellenweg in Schwetzingen ein Geothermie-Heizkraftwerk. Nachdem die Aufsuchungserlaubnis erteilt wurde, befindet man sich laut Matthias Wolf, Geschäftsführer der Geohardt, aktuell in den Planungen zum Bau des Bohrplatzes und der Bohrungen.

Wo liegen die Bohrziele?
Die Bohrziele liegen zum Teil auf Plankstadter, zum Teil auf Schwetzinger Gemarkung in etwa 4.000 Metern Tiefe.

Wie läuft das Genehmigungsverfahren ab?
Das bergrechtliche Genehmigungsverfahren läuft in mehreren Schritten ab. Im ersten Schritt hat Geohardt eine sogenannten Aufsuchungserlaubnis erhalten. Das heißt laut Sebastian Dornbusch von der Landesbergdirektion aber noch nicht, dass die Arbeiten vor Ort beginnen können. Die Erlaubnis, so der Experte, sei eher eine Art Claim, dass keine andere Firma in diesem Gebiet tätig werden dürfe. Als Nächstes muss Geohardt für jeden einzelnen Arbeitsschritt entsprechende Betriebspläne einreichen, die von der Behörde einzeln geprüft und genehmigt werden.

Wo kann man sich näher über den Stand des Verfahrens und die Bürgerbeteiligung im Projektbeirat informieren?
Wer sich selbst ein Bild von dem Beteiligungsprozess machen möchte, kann das ab sofort online tun. Über den Link auf die Internetseite der Stadt Schwetzingen findet man eine Zusammenfassung der Veranstaltung, darunter auch eine 17-minütige Filmreportage, die einen Einblick in die Sitzung und die Diskussion im Beirat gibt.

Zusätzlich sind die Vorträge der Referenten als einzelne Filme abrufbar: die Beiträge der Landesbergdirektion, des Wasserrechtsamts Rhein-Neckar-Kreis, des Vorhabenträgers GeoHardt sowie des Hydrogeologen Prof. Dr. Christoph Schüth (TU Darmstadt) und des Tiefbohrexperten Said Kamrani (Helmholtz-Zentrum für Geoforschung).

Weitere Informationen zum Projektbeirat zur Tiefengeothermie gibt es auf der Projektseite: www.schwetzingen.de/startseite/stadtentwicklung/tiefengeothermie-geohardt+gmbh.html.

Wann findet die nächste Sitzung des Projektbeirats statt?
Die nächste Sitzung zum Thema „Induzierte Seismizität und Schadensregulierung“ ist am 17. November in Schwetzingen.

Wie ist der Untergrund aufgebaut?
Professor Dr. Christoph Schüth von der TU Darmstadt erläuterte den hydrogeologischen Aufbau des Oberrheingrabens. Demnach befinden sich bis in eine Tiefe von rund 400 Metern drei Grundwasserstockwerke, die jeweils durch eine Schicht aus Tonen, Schlurfen und Sanden voneinander getrennt sind. Aus den beiden oberen „Etagen“ erfolgt die Trinkwasserversorgung. Das geothermische Reservoir befindet sich in rund 3.500 bis 4.000 Metern Tiefe im Buntsandstein. Zwischen beiden Bereichen liegen entsprechend mächtige sedimentäre Ablagerungen.

Warum sollte thermales Tiefenwasser nicht mit Grundwasser in Kontakt kommen?
Das Thermalwasser aus dieser Tiefe ist häufig stark salzhaltig.

Geohardt plant das Verfahren der hydrothermalen Geothermie. Wie funktioniert das genau?
Die hydrothermale Geothermie nutzt die hohen Temperaturen des Wassers, das aus einer Tiefe von ca. 3.500 bis 4.000 Metern gefördert wird. Das heiße Wasser wird an die Oberfläche gepumpt, die Wärme wird im Heizwerk an den Fernwärmekreislauf übertragen, und das abgekühlte Wasser fließt zurück in den Untergrund.

Wo liegt dabei die größte Herausforderung?
Aus hydrogeologischer Sicht ist nicht der Betrieb der Anlage in der Tiefe die zentrale Herausforderung, sondern die sichere Durchbohrung der Grundwasserleiter während der Bohrphase. Frank Pschihoda von der Bürgerinitiative gegen Tiefengeothermie Schwetzingen fordert deshalb: „Es muss wirklich perfekt laufen, dass bei den Bohrungen kein Schaden für das Trinkwasser entsteht.“

Wie will das Unternehmen Geohardt das Grundwasser schützen?
Das Grundwasser wird laut Said Kamrani-Mehni, Bohringenieur vom GFZ Helmholtz-Zentrum, durch ein Multibarrierensystem geschützt. Die erste Barriere bilden Stahlrohre. Der Raum zwischen dem Stahlrohr und den Sedimentschichten wird mit Zement abgedichtet. Während des Bohrbetriebs werden Druck, Volumen und Rückfluss kontinuierlich überwacht. „Man kann sich das wie mehrere ineinandergesteckte, abgedichtete Rohre vorstellen“, so Kamrani-Mehni.

Gibt es weitere Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers?
Entscheidend ist aus Sicht des Experten Professor Christoph Schüth zudem ein belastbares Monitoring des Grundwassers mit Ausgangsmessungen vor Beginn der Bohrarbeiten sowie regelmäßigen Kontrollen während des Baus und des Betriebs.

dir

Projektbeirat

- Der **Projektbeirat** ist ein interkommunales Gremium aus Vertreterinnen und Vertretern von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bürgerschaft.
- Der Projektbeirat begleitet die **Projektentwicklung** aus kommunaler Sicht und eröffnet einen fortlaufenden Gesprächskanal zwischen dem Vorhabenträger und den kommunalen Akteuren.
- **Ziel** ist es, die Projektentwicklung transparent zu begleiten, zentrale Fragestellungen sachlich zu erörtern und die Öffentlichkeit regelmäßig zu informieren.
- **Mitglieder** sind der Oberbürgermeister von Schwetzingen und der Bürgermeister von Plankstadt, Gemeinderäte aus Schwetzingen und Plankstadt, der Vorhabenträger GeoHardt, die Weldebräu als benachbartes Unternehmen, Mitglieder der Bürgerinitiative gegen Tiefengeothermie sowie ein zufällig ausgewählter Bürger.

„Schau auf die Welt“

KIRCHE: Konzert soll Zeichen für Hoffnung und Frieden setzen.

Plankstadt. „Schau auf die Welt“ heißt die neue Konzertveranstaltung der Evangelischen Kirche Plankstadt. Auf dem Programm stehen berührende Melodien und kraftvolle Harmonien rund um Hoffnung, Frieden und Gemeinschaft, wie eine Sprecherin mitteilt. Das Konzert findet in der Kirche am Samstag, 14. November, um 18 Uhr statt. Auch Klassiker, wie „We Are the World“ des Musikprojekts „USA for Africa“ aus dem Jahr 1985, stehen auf dem Programm. Der Popsong wurde von Michael Jackson und Lionel Richie verfasst und soll auf die Hungersnot in Äthiopien von 1984 bis 1985 aufmerksam machen. Im Mittelpunkt steht die Botschaft, dass Zusammenhalt und gegenseitige Verantwortung in unruhigen Zeiten wichtig sind.

Das Chorkonzert „Schau auf die Welt“ findet in der Schwetzinger Straße 5 in Plankstadt statt. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Die Evangelische Kirche veranstaltet musikalische Andachten und regelmäßig Orgel- und Chorkonzerte. Die Orgel wurde nach Angaben der Kirche 1977 von der Orgelbaufirma „Orgelbau Weigle“ erbaut. Die Kirche ergänzt damit das kulturelle Angebot der Gemeinde. *joa*

Socken beim DRK

Brühl. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen will mit Aktion „Du+1“ neue Blutspender erreichen. Wer bis zum 27. November eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält Happy Socks im Blutspende-Design, wie der lokale DRK-Blutspendedienst mitteilt. Das Angebot sei limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Die Blutentnahme soll nur 10 bis 15 Minuten dauern. Für den gesamten Ablauf – inklusive kostenloser Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause – müsste etwa eine Stunde eingeplant werden. Jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg dürfe Blut spenden. Der nächste Blutspende-Termin findet am 13. November im Katholischen Pfarrzentrum Brühl (Hauptstr. 17) von 14.30 bis 19.30 Uhr statt. Weitere Infos unter www.blutspende.de termine oder telefonisch unter 0800/1194911. Die Aktion gilt auf allen mobilen DRK-Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. *joa*

RÄUMUNGSVERKAUF – Alles muss raus!
40-80%
ÜBER 50 JAHRE ERFAHRUNG
Maximilian Teppichhaus
SEIT ÜBER 20 JAHREN IN SCHWETZINGEN
Ihr vertrauenswürdiger Fachmann • 100 % Zufriedenheitsgarantie
40-80% auf Antiquitäten sowie Teppiche aller Art (Orient, Seide, feine Wolle) + 30% auf Teppichwäsche
Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr und nach Vereinbarung.
Kostenloser Hol- und Bringservice bis 80 km Entfernung
Friedrichstr. 26 / Ecke C.-Bassermann-Str. (ca. 200 m von der Fußgängerzone entfernt)
68723 Schwetzingen · Tel.: 06202 95 630 47 · Mobil: 0176-61320255
Wir reinigen auch Ihre Auslegeware bei Ihnen zuhause!

KFZ-KAUFGESUCHE



ANKAUF von Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/ Boote/Bagger/Anhänger

Bitte alles anbieten
06258-5089921 0174-1870081

Bergsträßer KFZ-Ankauf
KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006 und 0174/6004673

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN
AUCH MIT MÄNGEL UND SCHÄDEN
ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE

0174 187 0081 • 06258 5089921

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal). Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, Alle Modelle
Auch mit Mängel, Unfall oder Standschaden
Zahle Höchstpreis!
0173 3087449
06158 6086988


Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen
Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.
Auch mit Mängeln und Schäden.

0177 - 3105303


Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, auch mit Mängeln, bitte alles anbieten. Zahle bar und fair. 0176 - 20951523 und 06158 - 7488214

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesoch, 06222 / 6859041 od. 0176 / 23157167

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen Alle Marken Alle Modelle - Bj1980 bis 2025 Auch mit Mängel oder Wasserschaden. Bis zu 200€ Bonus bei erfolgreichem Verkauf **0173 3087449 oder 06158 6086988** Sofort Bargeld! oder Überweisung

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar. ☎ 07261-1456324 oder 0176-32305020

CAMPING/ WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobilde+Wohnwagen ☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.

MOTORRÄDER

Suche Roller, Mofa, Moped, Motorrad, auch reparaturbedürftig unter der Rufnummer 0157/ 5760 9007

STELLENANGEBOTE

WARUM ZUSTELLER*IN WERDEN?

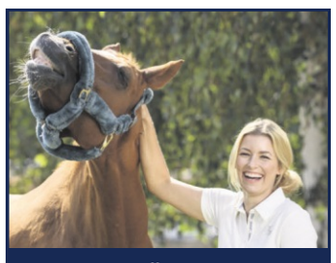


Lass Dein neues Team nicht länger auf Dich warten und komm zu uns als Zustellerin oder Zusteller für deine Tageszeitung - gerne auch als Quereinsteiger*in!

VDL GmbH Vertriebs Dienstleistungs GmbH

Hier geht's zum Film – **schau selbst!**

Per E-Mail bewerben: **bewerbung@boerstler.de**
oder telefonisch **0800/5544499**



KAUFMÄNNISCHE MITARBEITER (M/W/D)

Krämer Pferdesport sucht Unterstützung für das kaufm. Team in Voll- und Teilzeit (kein Home Office) am Standort Hockenheim.

Bewirb dich auf **https://www.kraemer.de/Service/Jobs**

Krämer



„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende"

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: **www.azp24.de**

azp AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.





Für unser Logistikzentrum in Hockenheim suchen wir ab sofort:

Logistikmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit

Arbeitszeiten:
- Im wöchentlichen Wechsel: Mo-Fr: 05.00-13.30 / Mo-Fr: 13.30-22.00

Ihr Profil:
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Solide Deutschkenntnisse

Wir bieten:
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre und einen sicheren Arbeitsplatz
- Ausführliche Schulung
- Entwicklungsmöglichkeiten durch ein starkes Unternehmenswachstum

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Krämer Pferdesport, Martina Stricker
68764 Hockenheim
bewerbung_LG@kraemer.de

Krämer **www.kraemer.de**

HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN

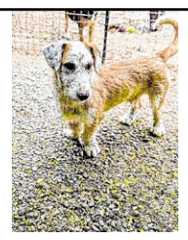
Anneliese, 73 J., bin gelernte Arzthelferin, zuletzt habe ich noch in einem Seniorenheim gearbeitet. Bin eine ganz liebe, ruhige Frau, ich mag e. gute Küche, die Natur und Spaziergänge. Da ich ganz alleine bin, suche ich pv einen netten Mann, wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen. Bereden wir doch alles am Telefon, wenn Sie anrufen **☎ 0157 – 75069425**

Attraktive zierliche Bettina, 68 J., langjährige Sprechstundenhilfe, bin eine herzensgute Frau, mit toller Figur u. liebevollem Wesen (kinderlos). Ich mag das häusliche Leben, nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes suche ich pv einen lieben Partner bis 80 J. Das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen, am liebsten würde ich zusammenziehen **☎ 0151 – 62913878**

Lebensfrohe Jutta, 64 J., mit schöner Figur, frisch blondierten Haaren und bezauberndem Lächeln. Ich erwarte voller Freue deinen Anruf. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam das Leben zu genießen. Bitte melde Dich für eine gemeinsame, glückliche Zukunft. **ü.Pv Anruf 01704432364**

Top Frau Michaela, 50 J., schlank, sportl., arbeite in der Gastronomie. Ich bin sehr liebevoll, zuverlässig und bin für alles offen. Wenn du zwischen 40-60 Jahre jung bist, dann melde Dich einfach für ein Treffen. Ich erwarte Dich mit einem Lächeln. **015127186363 mehr Singles ü.Marc-Aurel.eu**

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE



Paul, zutraulich, lieb,verträglich. 3J, 40 cm, 20 Kg. geimpft, gechippt. Hoffnungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838



Garo, lieb,verträglich, verspielt. 4J, 32 cm, 13 Kg. geimpft, gechippt. Hoffnungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838



Rica, 11 Monate und ihre kleine Familie, sehr menschenbezogen und liebenswert suchen in ca. 2 Wochen, im Doppelpack neue Familien. Da Rica in ihrem kurzen Leben ein Bein amputiert wurde suchen wir Zuhause in Wohnungshaltung. Tierhilfe Worms, ☎ 06241/2087555



Rudi, 5-jähriger, freundlicher, lebensfroher und aktiver Rüde, liebt Bälle, Wasser und Spazierengehen, (auch laufen am Rad). Er ist verträglich mit Artgenossen, kastriert, geimpft, gechipt, ein liebenswerter Mitbewohner. Wer kommt zum Probeschmusen? ☎ 0176/ 76-74-04-46 oder 06241/2087555



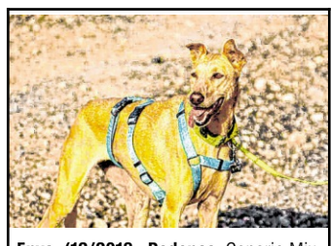
Marie und Manni, 3 Monate alt, geimpft, gechipt, suchen gemeinsam ein Zuhause in großer Wohnung mit vernetztem Balkon oder mit späterem Freigang. Sie sind lieb, verspielt und verschmust. Vermittlung erfolgt mit Schutzvertrag und Schutzgebühr. Die späteren Kastrationskosten werden vom Verein übernommen. Kontakt: Katzen in Not Grenzenlos e.V., ☎ 01784882158



Mama Magda, ca. 1 Jahr alt, geimpft, gechipt, kastriert und Matze, ca 3 Monate alt, geimpft, gechipt, suchen gemeinsam ein Zuhause. Matze ist verspielt und verschmust. Mama Magda ist lieb und noch etwas zurückhaltend. Vermittlung erfolgt mit Schutzvertrag und Schutzgebühr. Die späteren Kastrationskosten der Kleinen werden vom Verein übernommen. Kontakt: Katzen in Not Grenzenlos e.V.; ☎ 0178 4882158



Hilfe ich bin blind! Wo ist der Mensch der Illay ein Zuhause gibt. 5-jähriger, liebenswerter, verträglicher, lebensfroher Mischlingsrüde, 20 kg schwer, kastriert, geimpft, sucht einen Menschen der ihn liebt wie er ist. Sein Wunsch wäre endlich eine Familie zu finden die ihn akzeptiert wie er ist, ohne Vorurteile. Wer möchte Illay kennenlernen. ☎ 06241/2087555 oder 0172/633-07-50



Enya (12/2018, Podenco Canario-Mix, w. kastr.) sucht dringend Hundeflüsterer, die ihr die Angst nehmen! Sie ist ganz lieb, ruhig, zurückhaltend, scheu, verträglich mit Artgenossen und sie liebt ihre vertrauten Menschen sehr. Ihre künftigen Besitzer sollten unbedingt über Angsthundeerfahrung verfügen. Mehr unter www.archenoah.de/vermittlung. Arche Noah Teneriffa e.V., ☎ 06251-66117, info@archenoah.de.



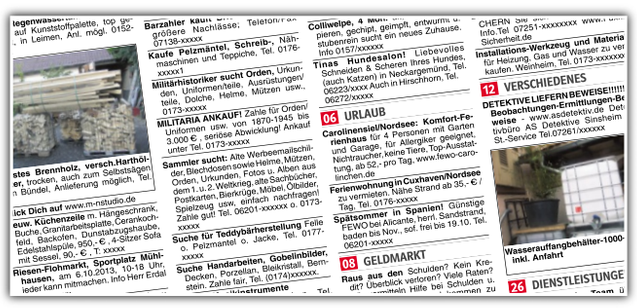
FELLNASE SAIK , 5J. sucht ein liebevolles Zuhause mit aktiven Menschen. Saik ist grundsätzlich ein sehr anhänglicher, freundlicher, lieber und gutmütiger Kerl, der nach seinem isolierten Leben auf einer Dachterrasse endlich die Welt kennenlernen möchte. Mit seiner frechen, aufgeweckten und gelehrigen Art wird er schnell das Hunde-ABC lernen, denn er hat großen Spaß an neuen Dingen. Er sucht Menschen mit sehr viel Hundeerfahrung, Sachverstand und vor allem Verständnis. Mehr unter www.archenoah.de/vermittlung. Arche Noah Teneriffa e.V., ☎ 06251-66117, info@archenoah.de.



PLUTO, 2 J., 56 cm stammt aus dem staatlichen Tierheim auf Teneriffa. Er braucht etwas Zeit, um Vertrauen aufzubauen. Wenn das geschafft ist, ist er total verschmust und verspielt. Pluto hat einen ganz lieben, freundlichen und gutmütigen Charakter und ist auch mit Artgenossen verträglich. Allerdings übernimmt er da gerne die Chefrolle, wenn diese verhandelbar ist. Seine künftigen Besitzer sollten über Hundeerfahrung verfügen. Sein rechtes Auge fehlt. Aber das stört Pluto nicht. Mehr unter www.archenoah.de/vermittlung. Arche Noah Teneriffa e.V., ☎ 06251-66117, info@archenoah.de.

FLOHMARKT

Junges Paar sucht Bekleidung aller Art.
Sie möchten Ihr Budget spürbar aufstocken?
Dann sind Sie bei uns goldrichtig.
Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Pelze, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u. v. m.
Telefon: 0621 15402075



Kleinanzeigen/Fließtext
Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de
BAZ

VERKÄUFE



1000 oder 640 l Wassertanks, gereinigt, Anlieferung möglich. Fa. Moser, 69181 Leimen. Tel. 0152/54563297

Riesen-Flohmarkt komplett überdacht!
Findet statt! Einfach vorbeikommen! Jeden Mittwoch, 8–15 Uhr, 68766 Hockenheim, Globus Warenhaus, überdachtes Parkdeck (Speyerer Str. 2), Aufbau ab 7 Uhr. Jeder kann ohne Anmeldung mitmachen! Standgebühr pauschal 25 € für 3 m Standlänge!
Info: www.gerosflohmarkt.de · TEL. 0172-7976002
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos deine Sachen online!

Hallen-Flohmarkt Sa. 21.11.26 von 8-14 Uhr, Bad Rappenau Mühltalhalle, Info: Agentur Döring 07144-209749

FLOH-, TRÖDEL- & ANTIKMARKT !! **Neckarsteinach: Vierburgenhalle** So. **15.11.**, 10-17 Uhr. Beheizt! Eintritt 2 Euro, Info: www.flohmarkt-raebiger.de, Tel./ WhatsApp: 0171-2024857

KAUFGESUCHE

Suche Näh-/Schreibmaschinen, Kameras, Fotoapparate, Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Zinn, Gobelins, Hausrat uvm. ☎ 0171/293 7188



AB ANKAUF VOM KÜRSCHNER
Pelze aller Art · Gold · Schmuck · Altgold
Silberbesteck · Münzen · Uhren · Bernstein
Zinn · Porzellan · Teppiche · Gobelin-Bilder
Nähmaschinen · Vorwerk-Staubsauger
Antiquitäten · Nachlässe
Fachkundige Begutachtung & Expertise
Seriös · diskret · Barzahlung vor Ort
Hausbesuche & Beratung unverbindlich
Antik Peter · Inh. Reinhold Peter
68305 Mannheim · Freyaplatz 13
06 21 / 15 69 26 05



Sammler sucht Young-/Oldtimer, Mercedes, Porsche, BMW, etc. Bitte alles anbieten. Auch mit Mängeln, ☎ 0621/15692605

Suche Stand-, Wand-, Kamin-, Kuckucksuhren, Taschen- u. Armbanduhren aller Art - auch defekt, uvm. ☎ 0171/2964194

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stümpges
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher famila)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39



Wohnmobil für unsere Familie gesucht von privat an privat, auch mit Mängeln, ☎ 0621/15692605

KAUFE TRÖDELWAREN ALLER ART!!! Auch komplette Nachlässe. Hr. Laubinger, erreichbar unter ☎ 0179-4205245

DIENSTLEISTUNGEN

Stefi's Umzüge-Haushaltssauflösung! ☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

VERSCHIEDENES

Nalux – Gebäudereinigung & Hausmeisterservice Reinigung, Gartenpflege & Hausmeisterservice. Oftersheim, Schwetzingen, Heidelberg, etc. ☎ 0163 3612561

ANZEIGE



Taschenuhr und Silbermünzen Bild: PS



Zinnkrug und Zinnbecher



Bild: FOTOLIA Goldschmuck und Goldmünzen Bild: PS

EXPERTEN FÜR SCHMUCK, DIAMANTEN, LUXUSUHREN UND BERNSTEIN VOM 9.11. – 14.11.2026 ZU GAST BEI JUWELIER RITZHAUPT IN WALLDORF

Bares für Wa(h)res in WALLDORF

Walldorf. Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res" in Kooperation mit Juwelier Ritzhaupt sind in Baden-Württemberg unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal, ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig" oder „aus der Mode gekommen" abgestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten sieben Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus, nachzuschauen, ob sich nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden.

Expertenteam:

- Werner Boesen / Goldschmiedemeister
- Andreas Isik / Schmuck- und Uhrenexperte
- Thomas Akbaba / Schmuck- und Uhrenexperte

Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker" aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9000 Euro erzielen.

Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res" kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen. *pr/red*

Bares für Wa(h)res
bei Juwelier Ritzhaupt
Hauptstraße 12
69190 Walldorf
Telefon: 06227/ 3231

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 9.11.–14.11.2026
Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bares für Wa(h)res



Sofort BARGELD für
ZINN
SILBER
SILBERBESTECK-AUFLAGE
BERNSTEIN
KORALLE
LUXUSUHREN

Sofort BARGELD für
ALTGOLD
BRUCHGOLD
ZAHNGOLD
GOLDMÜNZEN
GOLDBARREN
GOLDUHREN



Juwelier Ritzhaupt
Hauptstraße 12 · 69190 WALLDORF · Telefon: 06227-3231 · www.juwelier-ritzhaupt.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-15 Uhr



Die exotischen Halsbandsittiche brüten gern in alten Platanen wie in der Allee beim Brühler Friedhof. BILD: PIXABAY/NENNIEINSZWEIDREI

Grüne Neubürger breiten sich aus

NATUR: Halsbandsittiche sogen als Neozoen mit Lärm, Schwärmen und Bruten in Hauswänden für Diskussionen.

Von Ralf Strauch

Brühl. In Brühl hat sich seit einigen Jahren eine größer werdende Kolonie von grünen, pfeilschnell fliegenden Papageien gebildet – es sind Halsbandsittiche, die ursprünglich aus den tropischen und subtropischen Savannen sowie Wäldern Afrikas südlich der Sahara sowie aus Asien stammen. Der quietschgrüne Vogel ist die weitverbreitetste Papageienart und wurde als Paradiesvogel schon auf einem Kupferstich von Albrecht Dürer mit Adam und Eva verewigt.

Als Neuansiedler, sogenannte Neozoen, kamen diese Papageien als Nachkommen von Gefangenschaftsflüchtlingen wohl über Belgien und Köln die Rheinebene entlang in die Region. Sie fühlen sich – auch dank des Klimawandels – offensichtlich pudelwohl in Brühl und machen oft mit lautem Gekreische auf sich aufmerksam.

Im wärmebegünstigten Rhein-Neckar-Kreis wird der Bestand mittlerweile auf bis zu 4.000 Vögel geschätzt. Und so passiert es immer wieder, dass man unweigerlich die zumeist in Schwärmen auftretenden auffälligen, leuchtend grün gefiederten Vögel bemerkt, die zwischen alten Platanen innerorts und Weiden in den Rheinauen hin- und herfliegen.

„Der Halsbandsittich ist nach Auffassung der EU-Kommission eine von 15 Neozoen-Arten, die als eingebürgert anzusehen sind", informiert das Landratsamt Rhein-Neckar über die Sittiche. Seit dem 20. Jahrhundert werden immer mehr Tiere dieser Sorte auch in Europa gesichtet. Im Rhein-Neckar-Kreis kommen die Halsbandsittiche am häufigsten in der Stadt Heidelberg vor – von dort wanderten sie über den Schwetzinger Schlossgarten mit seinem alten Baumbestand nach Brühl.

Halsbandsittiche werden circa 40 Zentimeter lang, wovon der Schwanz etwa die Hälfte ausmacht. Sie sind mit bis zu 140 Gramm etwa so schwer wie eine Amsel. Ausgewachsene männliche Halsbandsittiche weisen ein „Halsband" auf, das auf der Vorderseite in Schwarz beginnt und zum Nacken hin in einen pinkfarbenen bis orangeroten Streifen übergeht. Jungvögeln und Weibchen fehlt diese Zeichnung. Das Gefieder ist bei beiden Geschlechtern überwiegend leuchtend grün gefärbt. Von unten betrachtet sind im Gefieder gelbgrüne Farbtöne vorherrschend. Der Oberschnabel kontrastiert mit einem kräftigen Rotton gegenüber dem grünen Federkleid.

Manche Brühler fühlen sich vom Geschrei gestört

Der Halsbandsittich ist ein sehr gewandter Flugkünstler und klettert gut. Seinen Schnabel setzt er als vielseitiges, kraftvolles Werkzeug ein. Diese Sittiche ernähren sich vorwiegend von Pflanzenteilen und fressen neben Samen, Nüssen, Blüten und Knospen auch reife Früchte. Bei der Nahrungssuche können sie sich zu Gruppen zusammenschließen. Das Auftreten in der Gruppe ist insbesondere auf dem Flug zum und vom Schlafbaum zu beobachten. Auf Schlafbäumen sammeln sich oft viele Exemplare, um in der Nacht vor Beutegreifern geschützt zu sein. Den Kontakt zu Artgenossen halten Halsbandsittiche durch leise und laute Rufe sowie kräftige Schreie.

Manche Vogel- und Naturschützer sehen die Verbreitung dieser gebietsfremden Arten kritisch, da ihre Etablierung auf den ersten Blick zur Verdrängung einheimischer höhlenbrütender Vögel wie Spechten, Kleibern, Dohlen, Hohltauben oder Staren oder von in Baumhöhlen lebenden Fledermäusen führen könnte. Die bisher vorliegenden Daten belegen jedoch keine Schädigung einheimischer Tierbestände in Deutschland. Gegen eine Konkurrenz mit Spechten spricht beispielsweise, dass die infrage kommenden Spechtarten mit Ausnahme des Grünspechts ihre Höhlen in der Regel jedes Jahr neu anlegen und Sittiche ihre Bruthöhlen zu diesem Zeitpunkt bereits besetzt haben. Die Sittichmännchen müssen den Weibchen mehrere Höhlen präsentieren, von denen sie am Ende eine akzeptieren. In der Praxis bleibt so etwa ein Drittel der für Sittiche geeigneten Höhlen frei.

Da die Sittiche sich vorwiegend pflanzlich ernähren, besteht keine Konkurrenz um die stark dezimierten Insektenpopulationen, die bei vielen heimischen Vogelarten den Bruterfolg maßgeblich eingeschränkt haben. Somit gehören sie nach heutigem Kenntnisstand in Deutschland nicht zu den invasiven Arten und Maßnahmen zur Eindämmung beider Arten sind derzeit nicht zu treffen.

Probleme bei gedämmten Hauswänden

Es kommt allerdings auch in Brühl immer wieder vor, dass Halsbandsittiche außer in Baumhöhlen auch in gedämmten Hauswänden brüten. Dabei nutzen sie typischerweise die zuvor von Buntspechten in die Dämmung gehackten Löcher. Das Bundesnaturschutzgesetz gibt vor: „Das Verschließen der Bruthöhlen des Halsbandsittichs in Wärmedämmfassaden, um eine intakte Dämmung von Gebäuden wiederherzustellen und um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern, ist im Regelfall als vernünftiger Grund anzusehen. Eine solche Maßnahme ist jedoch nur verhältnismäßig, wenn mit dem Verschluss der Bruthöhlen abgewartet wird, bis die Jungvögel das Nest dauerhaft verlassen haben, um nicht ohne Not deren Tod zu verursachen."

Die grünen Tiere sind auch wegen ihrer Lärmbelästigung bekannt: Beim Eintreffen und Verlassen ihrer Brutstätten rund um die Hufeisengemeinde kündigen sie sich meist durch lautes Rufen an.

Wunschbaum-Aktion startet

SOZIALES: Wunschzettel können ab 10. November eingeworfen werden.

Brühl. In rund acht Wochen ist schon Weihnachten – Zeit also, auch an solche Mädchen und Jungen zu denken, deren Eltern nicht in der Lage sind, die Wünsche ihrer Kinder zu erfüllen.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern von Brühl und Rohrhof möchten die „Die Rohrhöfer Göggel" auch in diesem Jahr den Kindern bei der „Wünschebaum-Aktion" eine kleine Weihnachtsfreude bereiten. Schirmherr der Hilfsaktion bei der Sparkasse Brühl ist wieder der Brühler Bürgermeister Ralf Göck.

Dabei können Kinder bis 14 Jahre einen altersgerechten Wunsch auf dem Zettel notieren. Der Wert sollte 25 Euro nicht überschreiten. Auch sollten kein Bargeld und keine Gutscheine gewünscht werden. Für jedes Kind sollte zudem ein eigener Wunschzettel ausgefüllt werden.

Wunschzettel bis spätestens 1. Dezember einwerfen

Der ausgefüllte Wunschzettel kann ab Dienstag, 10. November, bis spätestens Dienstag, 1. Dezember, entweder in den Briefkasten der Sparkasse in Brühl oder in die Wünschebox in der Sparkassen-Filiale eingeworfen werden. Sofern der Wunsch durch die Bürgerinnen und Bürger erfüllt wird, nehmen die Organisatoren bis spätestens 23. Dezember Kontakt zu den einzelnen Familien auf.

Die Aktion ist ausschließlich für bedürftige Familien in der Gemeinde Brühl gedacht. Das Ziel ist, die Kinder mit kleinen Geschenken zu überraschen – unkompliziert, anonym und mit viel Herz. *her*



In Brühl startet wieder die „Wünschebaum"-Aktion. BILD: PIXABAY/ALEXANDRA KOCH

„Es kummt wie´s kummt"

„CHAKO" HABEKOST: Zusatzshow am 12. November in Brühl.

Brühl. Wegen der großen Nachfrage spielt Christian „Chako" Habekost am Donnerstag, 12. November, eine Zusatzshow seines Programms „Es kummt wie´s kummt" in der Festhalle Brühl. Tickets sind ab sofort erhältlich an der Rathauspforte, unter der 06202/2003-0 oder www.bruehl-baden.reservix.de (bei Onlinekauf fallen Vorverkaufsgebühren an).

Somit präsentiert Habekost sein seit 2025 neu aufgelegtes Solo-Programm gleich an zwei Abenden in der Brühler Festhalle. Die One-Man-Show mit Dubbeschoppe und einer geballten Ladung Sproochwitz geht zurück zu den Wurzeln, ist kompromisslos (kur)pfälzisch und groovt dialektisch in karibischem Rhythmus, so wie es halt nur „de Chako" kann.

Einlass ist ab 19. 15 Uhr. Weitere Informationen rund um das Programm und Tickets unter www.chako.de. *red*



Wasserverbrauch selbst ablesen und melden

WASSERWERK: Worauf Kunden achten müssen und was passiert, wenn die Frist versäumt wird.

Ketsch. Der Blick auf den Wasserzähler gehört für Haushalte nur einmal im Jahr zu den Aufgaben. Wie die Gemeinde Ketsch mitteilt, ist es nun wieder so weit: Das Wasserwerk bittet seine Kunden, die Haus- und Gartenwasserzähler selbst abzulesen und den Verbrauch bis spätestens Donnerstag, 19. November, zu melden.

Dafür werden Ablesekarten verschickt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den festgestellten Zählerstand zu melden. Die ausgefüllte Ablesekarte kann an die beauftragte Ablesefirma zurückgeschickt oder in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden.

Alternativ lässt sich der Stand online unter www.ablesen.de/ketsch übermitteln. Für die Anmeldung werden Kundennummer und Passwort benötigt. Die Kundennummer befindet sich auf der Ablesekarte. Auch eine Meldung per Fax ist möglich.



Die Gemeinde Ketsch bittet Bürgerinnen und Bürger, ihren Wasserverbrauch selbst im Eigenheim abzulesen und im Anschluss zu übermitteln. BILD: ADOBESTOCK/SERGEYKLOPOTOV

Wasserstand muss der richtigen Zählernummer zugeordnet werden

Wer mehrere Zähler besitzt, sollte darauf achten, jeden einzelnen Stand dem richtigen Zähler zuzuordnen. Die Zählernummer auf dem Gerät sollte mit der Nummer auf der Ablesekarte übereinstimmen.

Der Hauptwasserzähler befindet sich meist im Keller, häufig in der Nähe der Stelle, an der die Wasserleitung ins Haus führt. In Mehrfamilienhäusern kann er auch in einem separaten Zählerraum untergebracht sein. Gartenwasserzähler sitzen in der Regel an der entsprechenden Leitung, oft in einem Schacht oder einem frostgeschützten Kasten. Der Zähler zeigt an, wie viele Kubikmeter Wasser bereits durch die Leitung geflossen sind. Bei vielen mechanischen Wasserzählern sind die vollen Kubikmeter durch schwarze Ziffern dargestellt, die Nachkommastellen durch rote Ziffern. Für die Meldung an den Versorger sind normalerweise nur die schwarzen Ziffern vor dem Komma relevant. Maßgeblich sind allerdings die Angaben auf der Ablesekarte: Dort ist ersichtlich, welche Stellen eingetragen werden sollen.

Ein Foto des Zählerstands samt Zählernummer kann zusätzlich helfen, falls später Rückfragen entstehen. Bei digitalen Geräten wird der Verbrauch auf einem Display angezeigt. Je nach Modell muss die Anzeige möglicherweise erst durch einen Knopfdruck aktiviert werden.

Verwaltung möchte problemlose Abrechnung gewährleisten

Wer den Stichtag 19. November verpasst, muss damit rechnen, dass der Verbrauch zunächst geschätzt wird. Nach Angaben der Gemeinde erfolgt die Schätzung auf Grundlage des Vorjahresverbrauchs. Das bedeutet nicht automatisch, dass der geschätzte Wert dem tatsächlichen Verbrauch entspricht. Fällt die Abrechnung auffällig hoch oder niedrig aus, empfiehlt es sich, den eigenen Zählerstand zu dokumentieren und beim Wasserwerk nachzufragen.

Mit dem Selbstablesen möchte die Verwaltung eine einwandfreie und problemlose Abrechnung der Gebühren gewährleisten. Das Wasserwerk Ketsch ist ein Eigenbetrieb der Gemeinde und wird organisatorisch von der Verwaltung geführt, da es selbst kein Personal beschäftigt. Durch diese Unternehmensform könne der Betrieb die Leistungen an seine Kunden sehr wirtschaftlich und preisgünstig erbringen.

Grundsätzlich ist es zulässig, dass Kunden ihre Messeinrichtungen auf Verlangen des Versorgungsunternehmens selbst ablesen. Auch eine Verbrauchsschätzung ist rechtlich vorgesehen, wenn eine Ablesung nicht möglich ist. *Melanie Wernz*



Auch abseits des Tanzparketts wurde einiges geboten, darunter Wanderungen durch die reizvolle Landschaft des Spessarts. BILD: TANZSCHULE

Tanzfreude im Spessart

TANZSCHULE FEIL: Kursteilnehmer erleben abwechslungsreiches Wochenende.

Hockenheim. Die Tanzschule Feil aus Hockenheim organisierte erneut ein verlängertes Tanzwochenende im Spessart für ihre Kursteilnehmer. Das Programm umfasste Tanzunterricht, gemeinsame Aktivitäten und Abendveranstaltungen.



Ein Highlight war die große Tanzparty. BILD: TANZSCHULE

Regina und Wolfgang Feil, Inhaber der Tanzschule, vermittelten neue Tanzfiguren in verschiedenen Tanzrichtungen. Das Angebot reichte vom Cha-Cha-Cha und Langsamen Walzer bis zum Line Dance. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, neue Schrittfolgen zu erlernen und auf dem Parkett zu üben.

Neben dem Tanzunterricht standen Wanderungen durch die Landschaft des Spessarts auf dem Programm. Karaoke und ein Hit-Bingo sorgten an den Abenden für Unterhaltung und gemeinsames Beisammensein.

Höhepunkt des Aufenthalts war eine Tanzparty am Samstagabend. Die Gäste nutzten den Abend zum Tanzen und ließen den Tag bei einem Galabuffet ausklingen. Das Landhotel versorgte die Gruppe während des Aufenthalts mit regionalen Spezialitäten.

Das Landhotel war an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden vollständig ausgebucht. Für das kommende Jahr ist das Haus im Herbst erneut reserviert. Das Tanzwochenende im Spessart soll damit fortgesetzt werden. *red*

DIE AUTOSEITEN DAS AUTOMAGAZIN IN IHRER WOCHENZEITUNG



Mit dem neuen Leapmotor C10 „DYNAMIC“ unterwegs auf dem Hockenheimring *Foto: DE/WMD*

Hockenheimring begeistert

Leapmotor zeigte seine Neuheiten auf dem e4 TESTIVAL 2026

Hockenheim – Großer Aufschlag von Leapmotor beim „e4 TESTIVAL 2026“ auf dem Hockenheimring: Die ambitionierte chinesische Marke hat mit dem Kompaktmodell B05 nicht nur den renommierten „Best in Class“-Award gewonnen, sondern auch gleich zwei neue Modelle im Rahmen der Kooperation mit Irmscher, dem deutschen Individualisierungsexperten aus dem schwäbischen Remshalden, vorgestellt. Neben dem neuen C10 „DYNAMIC“ feierte auch der T03 „CITY“ beim Erlebnisfestival der neuen Mobilität seine Design-Premiere.

Der neue C10 „DYNAMIC“ kommt Anfang nächsten Jahres auf den deutschen Markt und folgt dem iC10 als Flaggschiff der Marke. Die Preise für den C10 „DYNAMIC“ starten ab 49.500 Euro in der heckangetriebenen Variante und ab 52.500 Euro für den elektrischen Allradler. Anders als beim erfolgreichen Vorgängermodell beschränkt sich der C10 „DYNAMIC“ nicht auf die Allradversion, sondern umfasst neben der Variante mit 420 kW (571 PS) auch die heckangetriebene Long Range-Variante mit 220 kW (299 PS).

Mit dem T03 „CITY“ will Leapmotor das Einstiegsmodell noch attraktiver für jüngere Käufergruppen machen. Der T03 „CITY“ enthält einen eigens entwickelten Radsatz (16 Zoll) in schwarz und rot mit eigens abgestimmter Bereifung. Zudem enthält das Design-Paket ein Badge für die Seitenwände sowie eine umfassende Folierung.

„Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Projekt unserer Kooperation. Der iC10 war ein voller Erfolg für alle Beteiligten, und ich bin sehr zuversichtlich, dass auch der Nachfolger C10 ‚DYNAMIC‘ einschlagen wird“, sagte Leapmotor Deutschland Chef Martin Resch im Gespräch mit DIE AUTOSEITEN. „Die Partnerschaft mit Irmscher bringt unsere Marke voran – daher gehen wir den gemeinsamen Weg mit viel Schwung weiter. Ich bin mir sicher, dass auch der T03 ‚CITY‘ helfen wird, neue Kundengruppen zu erschließen.“

Günther Irmscher, Geschäftsführer der Irmscher Automobilbau GmbH & Co. KG, ergänzte: „Der C10 ‚DYNAMIC‘ und der T03 ‚CITY‘ werden das nächste Kapitel unserer gemeinsamen Erfolgsgeschichte schreiben. Es freut uns sehr, dass wir viele spannende Ideen, von denen alle Beteiligten profitieren, partnerschaftlich umsetzen.“ **WMD**



Der wendige Leapmotor T03 „CITY“ *Foto: DE/WMD*

Leapmotor wurde ausgezeichnet

„Best in Class“-Award für den neuen B05 von electricar

Hockenheim – Neben der Ausstellung seiner neuesten Modelle bot Leapmotor auf dem „e4 TESTIVAL“ in Kooperation mit dem Handelspartner AVAG auch Testfahrten auf der populären Rennstrecke an. Hierfür standen vier B05 und zwei B10 „DYNAMIC“ zur Verfügung – ebenfalls designed by Irmscher. Ein Höhepunkt im Rahmen des Festivals war der „Best in Class“-Award für den B05 in der Rubrik „Bestes E-Auto Kompaktklasse“, den Michael Haug, Marketing Manager Leapmotor Deutschland, in Empfang nahm.



Michael Haug mit dem „Best in Class“-Award *Foto: DE/WMD*

Leapmotor Deutschland Chef Martin Resch freute sich über die Auszeichnung, die nicht die erste des Jahres für die junge Marke aus China ist: „Wir kommen immer stärker am Markt und in der öffentlichen Wahrnehmung an – das zeugen unsere Absatzzahlen genauso wie die Award Auszeichnungen.“ „Wir freuen uns sehr über diese erneute Auszeichnung, die uns auf unserem Weg bestätigt. Wir sind – dank unserer überzeugenden Produkte wie dem B05 – auf dem deutschen Markt angekommen und werden in diesem Jahr mehr als 20.000 Autos verkaufen. Gerade einmal zwei Jahre nach dem Marktstart ist das ein tolles Ergebnis, auf das wir stolz sein können. Je mehr Menschen wir mit unseren Produkten in Verbindung bringen können, so wie hier auf dem ‚e4 TESTIVAL‘, desto stärker werden wir wahrgenommen“, sagte Michael Haug. Der „Best in Class“-Award wird gemeinsam von electricar, dem Magazin für die Mobilität von morgen, und dem Institut Neue Mobilität verliehen. **WMD**

„Wir wachsen stärker als erwartet“

Die Leapmotor B05 und B03X sind wichtige Modelle

Hockenheim – Leapmotor wächst und wächst und ist damit auf dem richtigen Weg. Martin Resch, Leapmotor Deutschland-Chef, bestätigt: „Das Jahr 2025 stand primär im Zeichen des Aufbaus der Geschäftsstrukturen und des Händlernetzes, 2026 ist dem Aufbau sowie der deutlichen Erweiterung des Modellportfolios gewidmet. Sowohl der B05 als auch der B03X sind wichtige Modelle für uns. Die dritte Phase wird dann im Jahr 2027 starten: Das nächste Jahr wird das erste mit komplettem Modellportfolio sein. Wir liegen absolut im Plan und sind sehr zufrieden.“ Und die junge Marke deckt bereits 65 Prozent der Segmente ab.



DIE AUTOSEITEN im Gespräch mit Martin Resch (li.) *Foto: TW/WMD*

„Wir werden mindestens sechs Modelle haben, wie schon beim Marktstart im Winter 2024 angekündigt. Wir haben jetzt auf der Paris Motor Show im Oktober mit dem B03 ein weiteres Modell vorgestellt, das wir ab nächstem Frühjahr in Deutschland sehen werden. Wir haben damit zunächst unser Line-up abgeschlossen. Dann gehen wir zunächst vom A-Segment bis ins D-Segment und werden ein Vollsortimenter sein“, sagt Resch. **WMD**

Leapmotor Interview lesen auf www.dieautoseiten.de

Kurz notiert

Ein tolles Erlebnis

Hockenheim – Der Hockenheimring ist Inbegriff des deutschen Motorsports, eine der bekanntesten Strecken Deutschlands und international sehr geschätzt.
Im Rahmen des e4 TESTIVALs kann man die 4,574 km lange Grand-Prix-Strecke für Probefahrten benutzen. Ein attraktives Erleben, die E-Mobilität zu erfahren und aktuelle Modelle auf der legendären Strecke des Hockenheimrings zu testen.

Seit 2018 verbindet das e4 TESTIVAL Menschen, Technologien und Ideen als offener Erlebnisraum, Testfeld und Dialogplattform für die Mobilität von morgen. Unternehmen und Automobilmarken wie Leapmotor präsentieren ihre Innovationen im direkten Austausch, während Besucher die neuen Modelle, Technologien und Konzepte der nächsten Generation live erleben können.

Leapmotor zeigte erstmals auf dem e4 TESTIVAL 2026 seine beiden Neuheiten, den C10 „DYNAMIC“ und T03 „City“, den Besucherinnen und Besucher auf dem Hockenheimring fahren durften und so die Elektromobilität direkt erleben konnten. Leapmotor war auf dem beliebten Festival für neue Mobilität mit einem eigenen Stand vertreten und die Begeisterung war groß. Das Fazit: Probefahrten auf dem Grand-Prix-Kurs, statische und dynamische Ausstellungen sowie vielfältige Fachformate schaffen alljährlich eine einzigartige Mischung aus Messe, Event und Praxis. **WMD**

THEMEN DER WOCHE AUTO SEITEN

stadler

JUBILÄUMS AKTION

90 JAHRE

NOCH MEHR DEALS!

JUBILÄUMS ANGEBOT





Art.-Nr.: 700556 Herren silber



Art.-Nr.: 700564 Herren rot



FLYER

E-Trekkingbike 28″
G2 Goroc2 1.10

Top verarbeiteter Premium-Rahmen in Schweizer Qualität | komfortable 120 mm MTB-Luftfedergabel | kraftstrotzender 95 Nm Panasonic GX-Ultimate Motor | leichter 630 Wh Premium-Akku für ausgedehnte Touren | verschleißarme, präzise 10 Gang Shimano Cues-Schaltung | leistungsstarke 4-Kolben-Bremsanlage | perfekt für nahezu jedes Terrain von City bis offroad | starker 100 Lux Supernova LED-Scheinwerfer | Best-Nr.: 700544

2307 € SPAREN UVP 4299 €

1992 €

KTM

Gravel Bike 28″
Gravelator 30

NEUHEIT 2027



Leichter KTM Aluminiumrahmen mit sportlich-komfortabler Gravel-Geometrie | Carbon-Gabel für präzises Handling | Shimano CUES 9-fach Schaltung mit großem Übersetzungsbereich | hydraulische Scheibenbremsen | griffige Maxxis Rambler Bereifung für Asphalt und Schotter | zahlreiche Montagepunkte für Bike-packing-Ausrüstung | vielseitig für Alltag, Tour und Abenteuer | Art.-Nr.: 700495

NEUHEIT

899 €

DYNABIKE

E-Citybike 28“
E-City

App-kompatibel
Nabenmotor
468 Wh

JUBILÄUMS ANGEBOT



Citybike mit herausragendem Preis-Leistungs-Verhältnis | heraus-nehmbarer 468 Wh Akku | Komfortlenker und Frontreling für beste Shoppingerlebnisse | Scheibenbremsen | wartungsarme 7 Gang Shimano Nabenschaltung | Trekkingbereifung mit extra Pannenschutz | LCD Display mit Bluetooth-Konnektivität für Updates und Fahrcharakteristik | Art.-Nr.: 700623

300 € SPAREN UVP 1499 €

1199 €

MANNHEIM Casterfeldstraße 40-44 **Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr**

22x in deiner Nähe.

Zweirad-Center Stadler Mannheim GmbH, Casterfeldstraße 40-44, 68199 Mannheim. Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP
*** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison